

heute im heide kurier

Soltau
Runder Tisch bei
Inklusionsprojekt

Seite 2

Soltau
Kammerkonzert mit
Trio „Ovide“

Seite 2

Soltau
Rathing: Visitation
im Kirchenkreis

Seite 3

Munster
„Wunschzauberbaum“
zu Weihnachten

Seite 4

Soltau
Speelgill: Keine
Aufführung 2019

Seite 7

Verlagssonderveröffentlichung
Stille Tage
des Gedenkens

Seite 8-9

Sport
„Optimisten“ feiern
40jähriges Bestehen

Seite 14

Verlagssonderveröffentlichung
Gut beraten in
Ihrer Apotheke

Seite 15

Unfallchirurgie: Vorträge

WALSRODE. Am kommenden Donnerstag, dem 15. November, können Interessierte im Heidekreis-Klinikum in Walsrode die Unfallchirurgie und Orthopädie kennenlernen: An diesem Tag stellen die Unfallchirurgie sowie alle Abteilungen, die im Behandlungsprozeß eines unfallchirurgischen Patienten eingebunden sind, sich und ihre Arbeit vor.

„Nur durch Zusammenarbeit mit allen Beteiligten - das sind die Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme, die Pflegeteams auf den Stationen und im Operationssaal, die Physiotherapie-Abteilung und die Mitarbei-

terinnen im Sozialdienst (Entlassmanagement) - kann eine optimale Versorgung des Patienten ‚Hand in Hand‘ oder wie zwei Zahnräder von der Aufnahme bis zur Entlassung erfolgreich sein“, erläutert eine Sprecherin des Klinikums.

Bei der Veranstaltung soll mit Kurzvorträgen ein Überblick über die Gesamtarbeit auf einer unfallchirurgischen Station und des Teams gegeben werden. Beginn ist um 18.30 Uhr im Seminarraum des Gesundheitszentrums Walsrode, Saarstraße 16. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

TOTALER

Gutscheine bitte jetzt einlösen

RÄUMUNGS- VERKAUF

wegen Inhaberwechsel
vom 07.11.-22.12.18

Vieles bis 50% reduziert

BARTELS

MODE IM TREND

Bergstraße 8 • Schneverdingen • www.bartels-schneverdingen.de

Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr, Samstags 9:00 - 14:00 Uhr

JETZT
30%
AUF ALLES

heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 11. November 2018
www.heide-kurier.de

Nr. 90/39. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

70 Jahre Frauen-Union

SOLTAU. In diesem Jahr feiert die Frauen-Union Deutschland ihr 70jähriges Bestehen. Die Frauen-Union im Bezirk Nordostniedersachsen lädt aus diesem Anlaß zu einer Feierstunde ein: Am Samstag, den 24. November, ab 11 Uhr im Hotel Meyn in Sol-

tau. Gastrednerin ist Barbara Hawliza, Justizministerin des Landes Niedersachsen. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an info@cdu-heidekreis.de oder telefonisch bei der Kreisgeschäftsstelle CDU-Heidekreis, Ruf (05161) 73044 oder 73046.

Fotoausstellung

Heimathaus Dorfmark: „Ansichtssache“

DORFMARK. Wer schon einmal im Dorfmarker Ortsarchiv gestöbert hat, wird von der Vielzahl der alten Fotos, die dort zu bestaunen sind, überrascht gewesen sein: „Kiek mol, de ‚Schausterkroch‘, dor hebbt wi us Hochtiet fiert.“ Das schöne alte Gasthaus, in dem Generationen von Dorfmarkern Hochzeiten oder andere Familienfeste gefeiert haben, gibt es nicht mehr. An seiner Stelle steht heute ein Bungalow. Wie sehr sich das Gesicht eines Dorfes im Laufe der Jahrzehnte verändern kann, möchte der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark jetzt in einer Ausstellung zeigen.

„Ansichtssache! - Dorfmark, alte Standpunkte - neue Perspektiven“ ist die Präsentation überschrieben. Sie ist an den Wochenenden 17./18. und 24./25. November jeweils von 14 bis 18 Uhr im Dorfmarker Heimathaus, Marktstraße 1, zu sehen. Der Eintritt ist frei. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Daß sie etwas Besonderes aushecken, ist auch den Dorfmarkern nicht verborgen geblieben: „Was machen die beiden da eigentlich? Dauernd sieht man sie im Dorf umher

flitzen“, hat sich so mancher gefragt. Ein ganzes Jahr lang waren Bianca Fischer und Jürgen Schweizer mit dem Fotoapparat unterwegs. Sie haben aus dem großen Stapel alter Dorfansichten einige interessante Motive ausgewählt und diese aus der gleichen Perspektive erneut fotografiert - dafür sind sie sogar in die Böhme gegangen. Das war natürlich spannend: Vieles von dem, was früher ortsbildprägend war, gibt es heute nicht mehr, liegt brach oder steht leer. Dennoch hat sich der Ort seinen dörflichen Charakter bewahrt. Fischer und Schweizer sehen ihr Dorf jetzt mit ganz anderen Augen. Genau das soll auch die Ausstellung deutlich machen, in der jeweils die alte Ansicht der neuen gegenübergestellt wird - Geschichte und Gegenwart auf einen Blick: „Von den vielen schönen Fotos können wir gar nicht alle in der Ausstellung zeigen. Dafür fehlt uns leider der Platz. Darum haben wir uns entschieden, darüber hinaus einen Bildband herauszugeben, in dem dann alle zu sehen sein werden“, so Fischer.

Wer sich also auf eine spannende Zeitreise begeben möchte, sollte diese Gelegenheit nicht versäumen.

19,3 Millionen für das Panzermuseum

Einrichtung kann jetzt Modernisierung und Renovierung ins Auge fassen

MUNSTER (mwi). Schon die Nachricht, die Anfang Oktober aus Berlin kam, sorgte für beste Stimmung im Deutschen Panzermuseum in Munster: Da hatte sich der Verteidigungsausschuß für einen Acht-Millionen-Zuschuß an das Museum ausgesprochen. Nun soll noch einmal kräftig draufgesattelt werden: Der Haushaltsausschuß des Bundestages hat jüngst für Investitionen in Höhe von 19,3 Millionen Euro gestimmt. Das teilt jetzt der hiesige SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil mit: „Der Bund übernimmt damit die kompletten Kosten für Renovierung und Modernisierung des Panzermuseums.“

Schon die Maßnahmen in Höhe von acht Millionen Euro wären sehr wichtig für die Einrichtung gewesen: „Ich habe mich daraufhin aber weiter für die volle Förderung in Höhe von 19,3 Millionen Euro eingesetzt“, so Klingbeil. Mit der nun beschlossenen Unterstützung könnten alle Maßnahmen der notwendigen Renovierung und Modernisierung umgesetzt werden: Bauliche sowie konservatorische Maßnahmen und Investitionen in eine moderne Ausstellungsgestaltung.

Der Abgeordnete weiter: „Das ist eine große Investition, die das Museum dringend braucht, damit eine moderne Ausstellung sichergestellt werden kann. Die Einrichtung ist mit Blick auf die Militärgeschichte überregional von großer Bedeutung. Ich freue mich auf die Zusagen des Bundes, die gute Arbeit vor Ort zu fördern und für die Zukunft sicherzustellen. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Christina Fleckenstein habe ich mich in den vergangenen Jahren für eine Beteiligung des Bundes eingesetzt und die Situation des Panzermuseums in Berlin immer wieder vorgebracht.“

Auch die Christdemokraten befürworten diesen Geldsegen, wie Henning Otte, verteidigungspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, unterstreicht: „Wir konnten erreichen, daß für die Jahre 2020 bis 2022 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 19,3 Millionen Euro für das Deutsche Panzermuseum beschlossen wurden. Insbesondere infrastrukturelle Maßnahmen zum Schutz der Exponate sind dringend notwendig. Wir müssen mehr für die Solda-



Das Luftbild zeigt die Besuchermassen auf den Rängen: Wenn das Deutsche Panzermuseum in Munster zur Veranstaltung „Stahl auf der Heide“ einlädt, ist die Resonanz enorm.

ten in Munster tun. Der Einsatz für Deutschland braucht mehr Anerkennung. Das Panzermuseum ist hier wichtig für die Ausbildung, aber auch Teil der Öffentlichkeitsarbeit. Es ist gut, daß wir im Verteidigungsausschuß und im Haushaltsausschuß konkrete Maßnahmen für den Standort Munster auf den Weg bringen konnten.“

Das sieht auch Gerd Engel, Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Heidekreis, so: „Als Munsteraner Ratsmitglied und ehemaliger Soldat kann ich die beiden Anträge nur begrüßen. Das Deutsche Panzermuseum gehört mit zu den Attraktionen der Stadt und der Region mit jährlich weit mehr als 110.000 Besuchern und dient gleichzeitig der Ausbildung der Soldaten in vielerlei Hinsicht.“

„Wir sind ausgesprochen froh und dankbar“, kommentiert Ralf Raths die jüngsten Neuigkeiten aus Berlin. Allerdings, so der Direktor des Panzermuseums weiter, „wären die ersten acht Millionen Euro das Minimum gewesen, um die Exponate zu sichern. Jetzt können wir nach dem Abriß der alten zwei neue Hallen bauen.“ Dabei gehe es zunächst einmal darum, die Ausstellungsstücke zu erhalten: „Wir werden deshalb eine Luftumwälzungsanlage brauchen, die allein mit mehr als sechs Millionen Euro zu Buche schlägt“, so Raths. Sie Sorge für ein Raumklima, in dem die Exponate über Jahrzehnte sicher seien, „denn Bewahren ist

schluß für die Sonntagsausgabe ist am vorausgehenden Donnerstag, ebenfalls um 12 Uhr.

Dies ist wichtig für all jene, die der Redaktion etwa eine Pressemitteilung zur Veröffentlichung zukommen lassen möchten: Sie sollten diese zeitlichen Vorgaben insbesondere dann berücksichtigen, wenn ihre Mitteilung Hinweise auf einen Termin in der ersten beziehungsweise zweiten Wochenhälfte enthält. Wer beispielsweise einen Sonnabendstermin in der vorausgehenden Mitt-

wochsausgabe angekündigt sehen möchte, muß die entsprechende Information bis spätestens 12 Uhr am Montag zuvor der Redaktion mitgeteilt haben. Andernfalls ist eine Berücksichtigung dieser Information in besagter Mittwochsausgabe nicht mehr möglich.

Auf die Erscheinungsweise des Heide-Kuriers haben diese Veränderungen allerdings keinen Einfluß: Er erscheint auch weiterhin, wie bisher gewohnt, mittwochs und sonntags.

wichtig.“ Etwa zwei Millionen Euro seien für die Umsetzung einer guten Ausstellungskonzeption nötig.

Mit der vorgesehenen Finanzierung der Maßnahmen „bekommen wir endlich auf Bundesebene im Bereich von Politik und Verwaltung die Anerkennung, die längst fällig war. Denn wir bedienen hier bundesweit und nicht nur regional deutsche Geschichte“, betont Raths. Welch große Resonanz das Museum bei den unterschiedlichen Besuchergruppen findet, zeigt die Statistik: Die Munsteraner Einrichtung gehört zu den fünf Prozent der bestbesuchten deutschen Museen.

Daß dennoch nicht jeder das Panzermuseum positiv sieht und entsprechend auch nicht erfreut über eine solche finanzielle Zuwendung ist, ist Raths durchaus bewußt: „Zunächst einmal stellt das Museum Relikte als Zeugnisse von Kultur und

Geschichte aus - unabhängig davon, ob diese Exponate schön sind oder so empfunden werden. Wenn jemand das Museum nicht mag, dann ist das in Ordnung. Aber deshalb können wir nicht einfach Bereiche aus der Geschichte herauschneiden.“ Auch diese Aspekte müßten berücksichtigt werden: „Wir sind kein Hurra-Verein, aber wir sind auch kein Mahnmal.“

Gerade die Möglichkeit der differenzierten Betrachtung sei dann auch Anliegen einer neuen Konzeption in neuen Hallen, so der Museumsdirektor: „Wir wollen Themen multiperspektivisch angehen und so die Annäherung aus verschiedenen Sichtweisen ermöglichen. Die Museumsgäste sollen sich so ein eigenes Urteil bilden können.“

Bis am Ende alles umgesetzt und das Museum den angestrebten Stand erreicht hat, wird es allerdings noch einige Zeit dauern.

Sieben Steinhäuser

SOLTAU. Die Truppenübungsplatzkommandantur Bergen weist darauf hin, daß die vorläufige Sperrung des Kulturgutes Sieben Steinhäuser auf dem Truppenübungsplatz zum 1. Dezember aufgehoben wird. Am Wochenende, 1. und 2. Dezember, sind die Sieben Steinhäuser von 8 Uhr bis 16 Uhr für den zivilen Besucherverkehr wieder freigegeben. Die Anfahrt ist ausschließlich über die Ortschaft

Ostenholz im Heidekreis möglich. Die Sieben Steinhäuser werden grundsätzlich nur dann zur Besichtigung freigegeben, wenn eine militärische Gefährdung für zivile Gäste ausgeschlossen ist. Infos über die Öffnungszeiten gibt es auf den Internetseiten der umliegenden Kommunen und Touristikbüros unter „Schießwahrung für die Truppenübungsplätze Bergen und Ostenholzer Moor“.



Die Ausstellung im Heimathaus zeigt Dorfmarker Ansichten - gestern und heute.

Familienfotos Jetzt zum Aktionspreis!

Gleich Termin vereinbaren.
Telefon 05191 13251

RINGFOTO Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 · Soltau

Schulausschuß

SCHNEVERDINGEN. Am Mittwoch, den 14. November, tagt der Ausschuß für Schulen, Kindertagesstätten und Sport der Stadt Schneverdingen in öffentlicher Sitzung. Beginn ist um 17 Uhr im Rathaus.

Kammerkonzert

Trio „Ovide“ in der Aula des Gymnasiums



Am 15. November in der Aula des Gymnasiums zu Gast: Rosa Maria Günter (Klavier) und Stanislas Kim (Violoncello). Foto: Hans Schaper

SOLTAU. Im Rahmen der Konzertreihe „Soltauer Kammermusiken“ präsentiert der Soltauer Kulturverein am Donnerstag, dem 15. November, um 20 Uhr das Trio „Ovide“. Das Konzert geht allerdings nicht, wie zunächst geplant, in der Bibliothek Waldmühle über die Bühne. Weil dort wegen eines Wasserschadens weiterhin keine Konzerte veranstaltet werden können, wird das Kammer-

konzert des Trios „Ovide“ in die Aula des Soltauer Gymnasiums verlegt.

Es musizieren Ioana Christina Goicea (Violine), Rosa Maria Günter (Klavier) sowie Stanislas Kim (Violoncello). Die drei Künstler waren bereits in der Böhme Stadt zu hören: Goicea im Jahr 2015 im Duo Klavier und Violine, Marie Rosa Günter und Stanislas Kim im Jahr 2016 als Duo mit Klavier und Cello. Als Trio spielen die preisgekrönten Musiker in der Aula Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Claude Debussy, Ludwig van Beethoven und Dmitri Schostakowitsch.

Ioana Cristina Goicea wurde zunächst an den Hochschulen für Musik und Theater in Rostock und Leipzig ausgebildet. Nun absolviert sie einen Masterstudiengang in Hannover. Sie gewann erste Preise beim internationalen Brahms-Wettbewerb in Pörschach, in Fermo sowie im Kloster Schöntal. Sie spielt eine Geige von Giambattista Guadagnini, Parma 1761, die von der deutschen Stiftung Musikleben zur Verfügung gestellt wird. Herausragende Erfolge erzielte auch das Duo Günter/Kim. Die leidenschaftlichen Kammermusiker gewannen Preise bei internationalen Wettbewerben wie der „8th International Swedish Duo Competition“ und dem „12e Concours International de Musique de Chambre de Lyon.“ Karten gibt es im Internet unter www.kulturverein-soltau.de, an der Abendkasse sowie unter Telefon (05191) 2468.



Spielt Violine im Trio „Ovide“: Ioana Christina Goicea. Foto: Iulian Draghici

Schlachtfest

16. und 17. November, ab 18.00 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten.

Brammers Landhotel

»Zum Wietzetal«

Inh. Fam. Renken-Krätzer

Reiningen · Wietzendorf · ☎ (05196) 395



Die Fahrradsaison geht zu Ende
& und wir bedanken uns bei
allen treuen Kunden.

Ab sofort werden wir unser Angebot umstellen und nur noch aufgearbeitete Gebrauchtfahrräder anbieten und freuen uns auf Ihren Besuch im nächsten Jahr.

Fahrrad Reparaturen werden wir daher ab sofort nicht mehr durchführen können.

Ihr Team von MINERVA-Bike

Wietzendorf
Heide-Werkstätten e.V.



konzert des Trios „Ovide“ in die Aula des Soltauer Gymnasiums verlegt.

Es musizieren Ioana Christina Goicea (Violine), Rosa Maria Günter (Klavier) sowie Stanislas Kim (Violoncello). Die drei Künstler waren bereits in der Böhme Stadt zu hören: Goicea im Jahr 2015 im Duo Klavier und Violine, Marie Rosa Günter und Stanislas Kim im Jahr 2016 als Duo mit Klavier und Cello. Als Trio spielen die preisgekrönten Musiker in der Aula Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Claude Debussy, Ludwig van Beethoven und Dmitri Schostakowitsch.

Ioana Cristina Goicea wurde zunächst an den Hochschulen für Musik und Theater in Rostock und Leipzig ausgebildet. Nun absolviert sie einen Masterstudiengang in Hannover. Sie gewann erste Preise beim internationalen Brahms-Wettbewerb in Pörschach, in Fermo sowie im Kloster Schöntal. Sie spielt eine Geige von Giambattista Guadagnini, Parma 1761, die von der deutschen Stiftung Musikleben zur Verfügung gestellt wird. Herausragende Erfolge erzielte auch das Duo Günter/Kim. Die leidenschaftlichen Kammermusiker gewannen Preise bei internationalen Wettbewerben wie der „8th International Swedish Duo Competition“ und dem „12e Concours International de Musique de Chambre de Lyon.“ Karten gibt es im Internet unter www.kulturverein-soltau.de, an der Abendkasse sowie unter Telefon (05191) 2468.

Gemeinsame Räume schaffen

„Soltau für alle“: Projekt soll Inklusion in Böhme Stadt voranbringen

SOLTAU (mwi). „Soltau für alle“ - bei diesem Projekt, das die Lebenshilfe Soltau schon vor einiger Zeit auf den Weg gebracht hat, geht es darum, in der Böhme Stadt den Inklusionsgedanken umzusetzen. Dafür konnte die Einrichtung mit der Stadt Soltau, den Heide-Werkstätten, dem Heide-Park, der Lobetalarbeit, dem Hospizdienst Heidekreis Nord und der Stiftung Spiel als Mitstreiter gewinnen, wobei die Aktion Mensch für finanzielle Förderung sorgt. Vertreterinnen und Vertreter dieser Institutionen und andere Interessierte trafen sich am vergangenen Mittwoch zum zweiten runden Tisch im Abenteuerhotel des Heide-Parks.

Auch wenn in den vergangenen Jahrzehnten vieles verbessert worden ist, so gibt es im Alltag noch doch so manches zu verändern, was die gleichberechtigte Teilhabe behinderter oder beeinträchtigter Menschen angeht. Und das betrifft nicht nur etwa den barrierefreien Straßenübergang, sondern das vorurteilsfreie Zusammenleben insgesamt. „Wir setzen deshalb auch im Sozialraum Soltau an, wo die Leute wohnen und sich begegnen. Denn es geht darum, Begegnung zu schaffen - statt Räume zu trennen“, betonte Lebenshilfe-Geschäftsführer Gerhard Suder zu Anfang der Veranstaltung, die von Monika Ley-Kalender (Lebenshilfe) organisiert worden war und von Marten Scholz moderiert wurde.

Um diese Thematik drehte sich dann auch die Talkrunde, zu der sich



Auf dem Podium: (v.l.) Holger Stolz, Helge Röbbert, Gerhard Suder und Gottfried Berndt.

Fotos: mwi

neben Suder auch Holger Scholz, Landesgeschäftsführer der Lebenshilfe Niedersachsen, Bürgermeister Helge Röbbert und Pastor i.R. Gottfried Berndt aufs Podium begaben. Ebenfalls vertreten waren dort der kleinwüchsige Peter Brownbill und Bernadette Sabinski, die seit einem Unfall im Rollstuhl sitzt. Wo es noch an Maßnahmen zur Inklusion fehlt, aber auch die Frage, was jeder dazu beitragen kann, daß das Lebenshilfe-Motto „es ist normal, verschieden zu sein“ zu Regel wird, bestimmte die Redebeiträge.

Häufig zeuge das Verhalten anderer Menschen ihr gegenüber von

Unsicherheit, manchmal auch von Distanzlosigkeit: „Wenn Leute mich im Rollstuhl sehen, wissen sie häufig nicht, wie sie damit umgehen sollen, und drehen sich beispielsweise weg“, so Sabinski. Sie rät hier zum ungezwungenen Umgang miteinander: „Man kann offen auf Leute wie mich, die anders sind, zugehen und auch ruhig mal hingucken. Das ist normal.“

Diese Normalität mahnte auch Brownbill an, der seit langem beim Heide-Park arbeitet und zudem eine Künstleragentur für Kleinwüchsige führt. Dabei ging es ihm allerdings auch um die Normalität, mit der sich Menschen im Alltag zurechtfinden sollten. So beklagte er beispielsweise für ihn nicht erreichbare Automaten oder Steckdosen: „So etwas sollte bei der Konzipierung berücksichtigt werden: Man muß raus aus dem Schubladendenken.“

Einem solchen Denken, so Scholz, lasse sich durch Gemeinsamkeit entgegenwirken: „Man muß im Alltag zusammenleben, dann ändert sich auch das Bewußtsein.“ Und dieser Prozeß, so Suder, müsse schon in der Kita beginnen.

Geduld sei nötig, so Berndt, das habe er in seinem Umgang mit Behinderten erfahren. Dabei habe er gespürt, „daß auch ich Grenzen, also Behinderungen, habe. Was ich gelernt habe: Mitleid lähmt - wenn man es hat, ist man nicht mehr offen für die Fähigkeiten behinderter Men-

schen.“ Voneinander lernen sei wertvoll, so Suder, aber statt dessen „bilden wir Kategorien, gesellschaftliche Gruppen grenzen sich ab. Das ist zum Teil zwar normal, aber es erschreckt auch.“ Und Berndt: „Wir müssen Räume schaffen, wo sich ganz unterschiedliche Menschen begegnen und miteinander reden können. Nur so kann man lernen, sich zu verstehen.“

Solche „Räume“ im großen Stil wurden ebenfalls präsentiert. Eigentlich sollten die Vertreter des Robert-Koch-Parks in Mölln ihr Projekt persönlich vorstellen, doch da sie verhindert waren, mußte es ein Fernsehbeitrag tun: Dort in Mölln wurde eine Parkanlage mit Gebäude - eine ehemalige Bundeswehrliegenschaft - in einen inklusiven Stadtteil verwandelt, zum Wohnen und Arbeiten, mit Kita, Schule und Altenheim. Ein Modell, das nachahmenswert scheint - solche Möglichkeiten bieten sich allerdings nicht überall und erst recht nicht jeden Tag. So betonte auch Röbbert, für die Stadt Soltau bedeute Inklusion mehr als nur Barrierefreiheit. Nicht alles allerdings, was wünschenswert sei, könne auch ohne weiteres umgesetzt werden.

Auch wenn die Themen des Abends durchaus Gewicht hatten, so war der zweite runde Tisch des Projektes „Soltau für alle“ doch keineswegs staubtrocken. Dafür sorgten Getränke und Imbiß ebenso wie die Gruppe der Musicalschule „Stage Perform“ aus Hannover, die Abba-Songs präsentierte. Und am Ende ging es dann um persönliche Gespräche unter den Gästen, um sich auszutauschen, weiter miteinander zu vernetzen und neue Mitstreiter für das Projekt zu gewinnen.



Präsentierten ihre Sicht der Dinge: Bernadette Sabinski (l.) und Peter Brownbill (r.), hier mit Moderator Marten Scholz

Noch Standplätze frei



Der „Adventsmarkt im Sticht“ am ersten Adventswochenende will mit Weihnachtszauber und Winterwald für Stimmung sorgen; noch können sich Interessierte als Aussteller beteiligen. Am 1. und 2. Dezember gibt es in Neuenkirchen zwischen Kirche und Schröers-Hof von 14 bis 18 Uhr Besinnliches, Lustiges, Nahrhaftes und Erstaunliches. An Ständen auf dem Schröers-Hof wird Kunsthandwerk und Weihnachtliches angeboten, vom Türkranz bis zur Marmelade, vom Keks bis zu selbstgestrickten Socken. Die Kirche erstrahlt in weihnachtlichem Glanz. Aus dem Gemeindehaus soll es nach Kaffee und leckerem Kuchen duften. Am Samstag, den 1. Dezember, wird zunächst der Posaunenchor die Besucher erfreuen. „Saitenwind“, das Zupforchester aus Schneverdingen, gibt um 16 Uhr ein Konzert in der St.-Bartholomäus-Kirche. Abends wird auf dem Schröers-Hof traditionell die Feuerzangenbowle zu dem gleichnamigen Filmklassiker ausgeschrieben. Am Sonntag, den 2. Dezember, um 16 Uhr, spielt das Musikensemble unter der Leitung von Ute Bachert und es gibt Klaviermusik zum Kaffee im Gemeindehaus. Auch werden Friedrich Lange mit seiner Eisenbahn und eine Tombola mit vielen Gewinnen nicht fehlen. Und natürlich kommt am Sonntagabend der Weihnachtsmann. Noch sind für den Adventsmarkt Standplätze frei. Wer Interesse hat, meldet sich beim Verkehrsverein.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau
Kirchstraße 4,
29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
www.heide-kurier.de

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Alt-Kreises Soltau einschließlich Dorfmark, Fintel, und Lintzel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Oktober 2017.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Visitation im Kirchenkreis

Rathing: Zusammenarbeit „Herausforderung, die aufgenommen wurde“

SOLTAU (dl). Bereits seit dem 29. Oktober und noch bis zum heutigen Sonntag ist Dieter Rathing, Landessuperintendent des Sprengels Lüneburg, im Kirchenkreis Soltau unterwegs: Alle sechs Jahre steht eine Visitation auf dem Programm, bei der die Arbeit und die allgemeine Situation einer Gemeinde - oder eines ganzen Kirchenkreises - auf den Prüfstand gestellt wird. Gemeinsam mit Superintendent Heiko Schütte präsentiert Rathing am vergangenen Donnerstag eine erste Bilanz seines Besuches.

Regelmäßig besucht der Superintendent die Gemeinden seines Kirchenkreises für eine Bestandsaufnahme der kirchlichen Arbeit. Die Visitation des Kirchenkreises und der Superintendentengemeinde - im Kirchenkreis Soltau ist dies die St.-Johannis-Kirchengemeinde - obliegt aber dem Landessuperintendenten. Themen der Visitation, die jetzt wieder auf dem Plan stand, waren bei mehr als 30 Terminen, die Rathing seit Ende Oktober absolvierte, unter anderem der Bereich „Kirche und Schule“, das Haus der Kirche in Soltau, der Hospizdienst, das Diakonische Werk, der Kindertagesstätten-Verband, der Bereich „Kirche und Jugend“ sowie Ökumene. Rathing informierte sich über die Öffentlichkeitsarbeit, Perspektiven der Kirchenmusik, des Eh-

renamtes und Pfarramtes, führte Gespräche mit Politikern, dem Kirchenkreisvorstand und natürlich Superintendent Schütte.

Sein Augenmerk legte Rathing dabei unter anderem auf die Zusammenarbeit - und fand hier viel Lobenswertes. Bereits seit langem kooperierten etwa die Soltauer Kirchengemeinden, dies werde aber ständig weiterentwickelt: Seit einiger Zeit schon sei die evangelische Jugend zusammengefasst, mit einem für alle zuständigen Diakon. Ebenso gebe es für St. Johannis und Luther ein gemeinsames Gemeindebüro. Im Bereich der Kirchenmusik spiegele sich die Zusammenarbeit bei der Stadtkantorei, dem Posaunenchor und dem Gospelchor. In Planung sei, die Gemeindebriefe im nächsten Jahr zusammenzuführen und das Gottesdienstkonzept abzustimmen.

Auch im Kirchenkreis sei die Zusammenarbeit „eine Herausforderung, die aufgenommen wurde“, so Rathing. Unter anderem müßten die Nord- und Süd-Kirchenkreise-Gemeinden zusammengebracht werden, die durch Landkreisgrenzen getrennt seien. „Ein Dauerthema ist die Kooperation von Gemeinden“, unterstrich der Landessuperintendent. „Ein Vollprogramm kann keine Gemeinde allein mehr vorhalten.“ Es

müsse selbstverständlich werden, „im eigenen Gemeindebrief auch für eine schöne Veranstaltung der Nachbargemeinde zu werben“ - anstatt immer nur auf den eigenen Kirchturm zu schauen.

Schon bei seinem Besuch vor sechs Jahren lobte Rathing das Konzept des Hauses der Kirche in Soltau, und nannte es auch diesmal einen „Leuchtturm im Kirchenkreis“, da damit die verschiedensten kirchlichen Dienste zusammengeführt worden seien. Hier ist auch das Familienzentrum angesiedelt, das mit seinen Angeboten die „Elterngeneration“ anspreche, so Rathing. Das Konzept - eine Ansprechstelle in Soltau, „ambulante“ Angebote in den Gemeinden vor Ort - stellte der Landessuperintendent besonders heraus. „Im vergangenen Jahr hatte das Familienzentrum 20 Kurse mehr als im Jahr davor“, steuerte Schütte Zahlen dazu bei. „Diese ambulante Arbeit eines Familienzentrums ist einzigartig in der Landeskirche.“ Das Modell, so die Bilanz des Superintendenten, habe sich bewährt.

Als neues kirchliches Format hob Rathing das „Projekt 55+“ für eine neue Zielgruppe hervor, für „Menschen in der zweiten Lebenshälfte“, die die traditionelle Seniorenarbeit nicht anspreche: Für diese passe das althergebrachte Format einfach nicht. „Die regelmäßigen Kaffeemittage mit einer Andacht vorweg“ besuchten nur Ältere ab 80 Jahren, ergänzte dazu Schütte.

Seit seinem Besuch vor sechs Jahren, erklärte Rathing, habe sich auch bei der Kindertagesstättenarbeit Neues ergeben: „Derzeit acht Kitas haben sich unter einer pädagogischen und wirtschaftlichen Leitung zusammengeschlossen, um gemeinsam die Qualitätsstandards zu erfüllen“, erläuterte der Landessuperintendent. „Für die, die dabei sind, ist es eine Entlastung. Die Kirchenvorstände sind so nicht mehr für jede Personaleinstellung zuständig.“

Geprägt werde der Kirchenkreis Soltau besonders durch „vier Sonderbereiche des Handelns“. Einer davon sei „Kirche im Tourismus“ mit den Diakonen im Heide-Park Soltau und Südseecamp Wietzendorf, der zweite mit St. Stephanus in Munster die einzige Militärkirchengemeinde in der Hannoverschen Landeskirche.

Der dritte sei das Evangelisch-Lutherische Missionswerk (ELM) in Hermannsburg als Handlungsfeld, das „die Außenpolitik der Landeskirche“ vertrete. Als vierten Bereich nannte Rathing die Gedenkstätte in Bergen-Belsen und die damit verbundene „Gedächtniskultur“; hierzu zählten aber auch weitere Erinnerungsstätten wie etwa in Wietzendorf, Wolterdingen und Soltau, wie Schütte ergänzte. Gerade bei Themen wie „Kirche im Tourismus“ und den Gedenkstätten wie Bergen-Belsen habe er, so Rathing, oft das Gefühl, „das paßt nicht zusammen“ - aber „es geht doch, es muß gehen“.

Besonders stellte der Landessuperintendent heraus, daß „der Kirchenkreis offensiv in die Zukunft“ schau und seit zwei Jahren einen Zukunftsfonds habe, mit dem einzelnen Aktionen und Initiativen in den Kirchengemeinden gefördert werden. Denn: In einer sich rasant umwandelnden Gesellschaft zerreiße auch hier, „im Ursprungsgebiet der Hermannsburger Mission, die kirchliche Prägung in kürzester Zeit“, wie Schütte unterstrich. Bei seinem Treffen mit den Religionslehrern habe er bei seiner Visitation gelernt, „daß heute in der Schule der Werte- und Normen-Unterricht normal und Religion eher die Ausnahme ist“, berichtete Rathing: „Das in Soltau gesagt zu bekommen, muß man erstmal verdauen.“ Er sprach von einem „geistlichen Grundkummer.“

Die Kirchengemeinden reagierten auf diese Situation innovativ, stellte Schütte fest. Wenn die „traditionellen kirchlichen Gefilde“ nicht mehr ausreichen, müsse die Kirche auf die Menschen zugehen, die weniger oder gar nicht religiös geprägt seien. Das geschehe im Kirchenkreis Soltau etwa im Heide-Park und im Südseecamp.

Noch immer aber gebe es zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter in den Gemeinden, wußte der Superintendent zu berichten. Diese bänden sich zwar nicht mehr so langfristig wie früher, sondern eher für einen begrenzten Zeitraum, doch insgesamt sei die Zahl der Ehrenamtlichen sogar größer - etwa in der Flüchtlingsarbeit oder im Hospizdienst. Wichtig, so Rathing, sei vielen aber, daß sie selbst auch von ihrem Ehrenamt profitierten, etwa durch eine gute Ausbildung in der Hospizarbeit.



Visitation im Kirchenkreis Soltau: Landessuperintendent Dieter Rathing (re.) und Superintendent Heiko Schütte. Foto: dl

Doku „Wildes Herz“

„LichtSpiel“ zeigt Film von Charly Hübner

SCHNEVERDINGEN. „Wildes Herz“ - so heißt die Dokumentation, die der Schneverdinger Verein „LichtSpiel“ und der Kulturverein am kommenden Mittwoch, dem 14. November, um 19 Uhr im Kino in der Oststraße 31 zeigen. Daß sie mit der Doku über Jan „Monchi“ Gorkow, Sänger der umstrittenen Punkband „Feine Sahne Fischfilet“, ein hochaktuelles Thema präsentieren, konnten die Planer im Schneverdinger Kino „LichtSpiel“ bei der Vorbereitung ihres Novemberprogramms noch nicht ahnen: Nachdem Stiftungsdirektorin Claudia Perren das für den 6. November geplante Konzert der Band im Dessauer Bauhaus abgesagt hatte, trat die Band am selben Termin in der Alten Brauerei Dessau auf - unter dem Motto „Brauhaus statt Bauhaus“.

Mit dem Film „Wildes Herz“ gab Schauspieler Charly Hübner 2017 sein Regiedebüt. Es geht, wie bereits erwähnt, um Jan „Monchi“ Gorkow, den Sänger der in die Schlagzeilen geratenen Punkband „Feine Sahne Fischfilet“. Mitreißend und voller Energie porträtiert „Wildes Herz“ diese Punk-Rock-Band aus dem Norden. Doch Charly Hübners Film ist weit mehr als eine Musikdoku für die Fans - er zeigt den in den vergange-

nen Jahren zunehmenden Rechtsruck in Mecklenburg-Vorpommern und wie sich die Band um ihren Frontmann Gorkow mit Neonazigewalt, AfD-Wahlerfolgen und perspektivlosen Jugendlichen auseinandersetzt, indem sie nicht nur musikalisch Präsenz zeigt. Daß es immer noch politisierte Jugendkulturen gibt, die etwas bewegen können, macht Hübners Film dabei auf unterhaltsame Weise deutlich. Die 90minütige Doku ist ab zwölf Jahren freigegeben.



Die Dokumentation „Wildes Herz“ ist sein Regiedebüt: Schauspieler Charly Hübner. Foto: Sandra Then

Kino in Neuenkirchen

NEUENKIRCHEN. Die Neuenkirchener Kirchengemeinde lädt am Freitag, den 17. November, wieder zum Filmabend in ihr Gemeindehaus ein. Einlaß ist um 19.30 Uhr, der Film beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zu sehen ist diesmal ein britischer Spielfilm aus dem Jahr 2010: Albert, zweitältester Sohn des britischen Königs, leidet an schwerem Stottern. Öffentliche Auftritte werden für ihn zur Qual. Erst mit Hilfe des Sprach-

therapeuten Lionel Logue beginnt er, kleine Fortschritte zu machen. Nachdem Albert überraschend zum König gekrönt wird, werden öffentliche Ansprachen unvermeidbar. Schon bald muß Albert seinen wichtigsten Auftritt absolvieren: Vor dem Hintergrund des drohenden Krieges soll er seinem Land Mut zusprechen. Gemeinsam mit Lionel stellt er sich der größten Herausforderung seines Lebens.

Jim Knopf und Lukas

MUNSTER. „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer in der Drachensstadt“ heißt es beim nächsten Bilderbuchkino in der Stadtbücherei Munster. Kinder ab vier Jahren sind eingeladen, sich diese Geschichte am Donnerstag, dem 15. November, um 15.30 Uhr in der Stadtbücherei Munster vorlesen zu lassen. Der Eintritt ist frei. Zum Inhalt: In der Drachensstadt herrscht ein lautes und chaoti-

sches Durcheinander. Denn der Drache Frau Mahlzahn hat einen Wackelzahn. Sie jammert so laut und mit viel Mund- und Schwefelgeruch, daß sich die kleinen Drachen in der Drachenschule gar nicht mehr an ihre Feuerspuck-Übungen getrauen. Also muß Hilfe her: In der Nacht schleichen Jim und Lukas zu Frau Mahlzahn - und kleben ihr den Zahn wieder an.

„Faires Frühstück“

HERMANNSBURG. „Genug für alle - Zukunft einkaufen“ - unter diesem Motto steht am Samstag, dem 24. November, ab 9.30 Uhr ein „Faires Frühstück“ im Hermannsburger Ludwig-Harms-Haus (LHH) auf dem Programm. In gemütlicher Atmosphäre gibt es ein schmackhaftes Frühstück mit Produkten aus dem fairen Handel und biologischem Anbau. Der Referent für globale Nachhaltigkeit des Evangelisch-lutherischen Missions-

werkes in Niedersachsen (ELM), Pastor Waldemar Rausch, möchte die Post-Wachstums-Bewegung vorstellen und „Appetit auf eine zukunftsfähige, weil schöpfungsgerechte Lebensweise machen.“ Interessierte können sich bis zum 20. November im LHH, Harmsstraße 2, unter Ruf (05052) 69270 oder per E-Mail an gastronomie@ludwig-harms-haus.de anmelden. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben.



ehemals Das Brillenkun

IHR EXKLUSIVER TESTSEHER-PREIS

Premium Gleitsichtbrille

299,-*

MADE IN GERMANY
MEISTERGLAS

Wenden Sie jetzt Testsehen!

* Fassung aus der Vienna Design-Kollektion im Wert von EUR 49,-, verglast mit zwei Premium Gleitsichtgläsern Kunststoff 1,6 Dual inkl. Super-Entspiegelung, Hartschicht und Cleancoat.

JETZT TERMIN VEREINBAREN!
05193/97 69 990 oder optik-hallmann.de

Schneverdingen, Verdener Straße 9-11

Optik Hallmann GmbH Große Str. 8, 24937 Flensburg

SEHEN · HÖREN · LEBEN

heide kurier - Ihr Partner in Sachen Werbung!

JETZT AB 199,00 EUR IM MONAT LEASEN.*



DURCH DEN ASPHALTDSCHUNGEL.

Jetzt zu besonders attraktiven Konditionen einsteigen: Der MINI One Blackyard mit aufregender Sonderausstattung ist wie geschaffen für Kurvenjäger und Eckenentdecker.

MINI ONE 3-TÜRER

Midnight Black met., Stoff Firework Carbon Black, Multifunktion f. Lenkrad, Sport-Lederlenkrad, 17" LM Räder Cosmos Spoke Schwarz, Klimaanlage, Bordcomputer, Lichtpaket u.v.m.

LEASINGBEISPIEL VON DER BMW BANK GMBH: MINI ONE 3-TÜRER

MINI COMFORT

Anschaffungspreis:	21.780,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 monatliche Leasingraten à:	199,00 EUR
Sollzinssatz p. a.*:	4,25 %
Effektiver Jahreszins:	4,33 %
Gesamtbetrag:	7.164,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München; alle Preise inkl. 19 % MwSt.; Stand 10/2018. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. * gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Zzgl. 890,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung. Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,4 l/100 km, außerorts: 4,4 l/100 km, kombiniert: 5,1 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 117 g/km, Energieeffizienzklasse: B. Fahrzeug ausgestattet mit Automatic Getriebe.

DER MINI ONE BLACKYARD.



Gerd Hoyer GmbH
Vor dem Weiberbusch 1
29614 Soltau
Tel. 05191 9844-98
E-Mail: hoyer-so@hoyer.ps
www.hoyer.ps

hoyer

Sonntag, 2. Dezember 2018 (1. Advent) ab 11 Uhr
BRUNCH Ente, Wild und vieles mehr
 inkl. Kaffee, Saft, Sekt und Wein (Weiß, Rot) **29,90 €**
 Voranmeldung erbeten - nächster Brunch am 16. Dezember 2018

Zum alten Krug

Bruchstraße 2 · 29640 Schneverdingen · Telefon 05193 3450
 www.zumaltenkrug.de · info@zumaltenkrug.de · mittwochs Ruhetag

Lichterfest in Müden



Ein Lichterfest feiert der Wildpark Müden am Samstag, dem 17. November, ab 15 Uhr. Angeboten werden mehrere geführte Fütterungen zum Thema „nachtaktive Tiere“; bei Eintritt der Dämmerung startet ein großer Laternenumzug durch den Park. Im Anschluß können die Gäste eine „Feuershow“ genießen und sich bei heißem Glühwein und Kinderpunsch am Lagerfeuer aufwärmen. Die kleinen Gäste können zudem Stockbrot backen. Alle Kinder mit Laterne erhalten ab 15 Uhr freien Eintritt in den Wildpark.

Farbenfrohe Bilder



Expressionistische Bilder, Skulpturen und Objekte der Künstlerin Evelin Kolthammer sind vom 16. bis 18. November in der Galerie „Rotes Sofa“ der Schneverdinger Malerin und Bildhauerin Lilo Schmidt-Wiedenroth in der Oststraße 6 zu sehen. Die Vernissage steht am 16. Oktober um 19 Uhr auf dem Programm und beginnt mit einer Laudatio, gehalten von der Galeristin und Gastgeberin. Für musikalische Überraschungen sorgt Klaus Haaker. Am Samstag und Sonntag ist die Ausstellung von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Weniger Heide-Shuttle-Nutzer

Heißer Sommer läßt Fahrgastzahlen sinken / Betreiber dennoch zufrieden

HEIDEKREIS. Der Naturpark Lüneburger Heide hat jetzt Bilanz der diesjährigen Heide-Shuttle-Saison gezogen. Auch an den Freizeitbussen, so das Ergebnis, ist der überdurchschnittlich heiße Sommer nicht spurlos vorbeigegangen. In der diesjährigen Heide-Shuttle-Saison zählten die Betreiber gut 51.000 Fahrgäste auf den vier Ringen in der Naturparkregion Lüneburger Heide. Dies seien zwar „im Verhältnis zu den vergangenen drei Jahren auf allen vier Ringen rund zehn bis 15 Prozent weniger“, aber dennoch sind die Betreiber aus den Landkreisen, Kommunen und dem Naturpark Lüneburger Heide mit dem Ergebnis zufrieden. „Wir haben mit weniger Fahrgästen gerechnet, denn kaum jemand wollte bei 32 Grad Hitze in einem Bus sitzen und viele Gäste auch nicht einmal auf dem Fahrrad“, erklärte Hilke Feddersen, Geschäftsführerin des Naturparks Lüneburger Heide.

Die Tourismusgesellschaft Lüneburger Heide GmbH hat dieses Jahr in einer ersten Prognose einen Rückgang der Gästezahlen von bis zu 30 Prozent konstatiert. Vielerorts sei die Anzahl der Tagesgäste deutlich zurückgegangen. Vor diesem Hintergrund ist der Rückgang der Fahrgastzahlen für alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Heide-Shuttle nachzuvollziehen. „Zudem ja auch aufgrund des heißen und trockenen Sommers die Heide sehr zurückhaltend geblüht hat und damit das Herausstellungsmerkmal unserer Region nicht so aussah, wie es die Menschen erwarteten“, betonte Feddersen.

Die drei Heide-Shuttle 1, 2 und 3, die zwischen Schneverdingen, Bispingen, in Orten der Samtgemeinden Hanstedt, Salzhausen, Tostedt, Jesteburg und der Stadt Buchholz ihre Kreise ziehen, wurden laut der Statistik von 12.000 bis 17.000 Gä-



Die Akteure der Arbeitsgemeinschaft Heide-Shuttle.

Foto: Naturpark Lüneburger Heide

sten genutzt. Der südlichste und jüngste Ring 4 zwischen Soltau, Neuenkirchen, Schneverdingen und Bispingen zählte gut 8.000 Fahrgäste. Auch in diesem Jahr hatte etwa jeder vierte Fahrgast ein Fahrrad dabei und verband seine Radtour in der Naturparkregion Lüneburger Heide mit einer Heide-Shuttle-Fahrt. Die Anzahl der transportierten E-Bikes nahm deutlich zu. „Damit ist auch die Reichweite der Radtouristen sehr gestiegen und der Heide-Shuttle umso mehr ein attraktives Angebot, um die Region weiträumig zu erkunden“, meinte Feddersen.

Nach dem Motto „Nach der Shuttle-Saison ist vor der Shuttle-Saison“ laufen derzeit die Planungen für das kommende Jahr. Die Busse sollen wieder zwischen dem 15. Juli und dem 15. Oktober auf vier Ringen von Buchholz in der Nordheide bis Sol-

tau durch die Naturparkregion Lüneburger Heide fahren. Die zusätzlichen Verknüpfungen mit dem Lüneburger Heide-Radbus und an den Regionalpark-Shuttle in Sprötze sowie Buchholz sollen erhalten bleiben.

Es wird voraussichtlich hier und da kleine Veränderungen der Streckenführung geben, da Baustellen oder Umleitungen das notwendig machen. Details werden durch die verantwortlichen Verkehrsplaner in den kommenden Monaten erarbeitet und dann mit dem kommenden Fahrplan 2019 veröffentlicht. Auch soll die Information rund um den Heide-Shuttle noch weiter verbessert werden. „Hinweise aus den Orten oder von Wander- und Radwegen zu dem Busangebot sollen den Fahrgästen bei der Orientierung helfen“, so Feddersen. Kombiangebote zu Rad-

Wander- und Kutschtouren im Faltblatt und auf der Internetseite sollen weitere Anreize schaffen, die Region zu entdecken, ohne das eigene Auto nutzen zu müssen.

Die Touristiker, Kommunalvertreter und Verantwortliche des Naturparks meinen, daß auch im kommenden Jahr der Heide-Shuttle erfolgreich bleiben werde. „Schon jetzt fragen die Gäste, wann der Shuttle wieder fährt“, berichtete etwa Martina Klein von der Schneverdingen-Touristik, „das ist doch ein Zeichen für den vollen Erfolg unserer Heide-Shuttle.“

Anregungen nehmen die beteiligten Gemeinden und Tourist-Informationen sowie die Geschäftsstelle des Naturparks Lüneburger Heide an. Nähere Infos unter www.heide-shuttle.de oder an info@naturpark-lueneburger-heide.de.

Stein geworfen

HÜTZEL. Die Polizei sucht einen bisher unbekanntes Radler: Der Mann, der mit einem dunklen Mountainbike unterwegs war, hat in Hützel am vergangenen Mittwochabend gegen 20.25 Uhr einen VW Golf, der auf dem Parkplatz der Diskothek „Welcome“ abgestellt war, beschädigt. „Der Täter warf einen Stein mit einem Durchmesser von rund 30 Zentimetern gegen die Windschutzscheibe des Fahrzeugs“, so Polizeisprecher Olaf Rothardt. Der Schaden wird auf 3.000 Euro geschätzt. Der Täter war etwa 1,70 bis 1,80 Meter groß, schlank, er trug eine dunkle Jacke mit Kapuze und ein Basecap mit dem Schirm nach hinten. Hinweise nimmt die Polizei Munster unter Ruf (05192) 9600 entgegen.

Landfrauen

NEUENKIRCHEN. Am Dienstag, dem 13. November, steht die nächste Zusammenkunft des Landfrauenvereins Neuenkirchen auf dem Plan. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gasthaus Leverenz in Delmsen. Zu Beginn wird die Landfrau und Sportlehrerin Susanne Maack einen Kurzvortrag über Bewegung und sportliche Betätigung im Alter halten. Dazu wird sie auch Bilder der Landfrauen-Gymnastikgruppe zeigen. Anschließend berichten die Vorstandsmitglieder des neu gegründeten Bürgerbusvereins Neuenkirchen, Claus Manicke und Hannelore de Vries, über den aktuellen Stand der Planung. Das Publikum kann Fragen stellen zum geplanten Einsatz der Bürgerbusse, zu den Strecken, Kosten und mehr. Am Ende der Veranstaltung wird der Landfrauen-Vorstand noch die neuen Imagefilme des niedersächsischen und des deutschen Landfrauenverbandes zeigen. Anmeldungen zu dem Nachmittag nehmen die Ortsvertrauensfrauen oder die beiden Vorsitzenden unter den Telefonnummern (05195) 972924 (Knust) oder (05195) 1419 (Freytag) entgegen. Gästen sind willkommen, werden aber gebeten, sich anzumelden.

„Wunschzauberbaum“

In Munster zu Weihnachten Kinderwünsche erfüllen

MUNSTER. Die Munsteraner Weihnachtsaktion „Wunschzauberbaum“ geht in die zweite Runde. „Manchen Familien fällt es schwer, ihren Kindern selbst kleine Weihnachtswünsche zu erfüllen“, weiß Patrick Gerhardt, Leiter des Bürgerhauses Munster. So soll auch in diesem Jahr in Munster wieder ein Weihnachtsbaum zum „Wunschzauberbaum“ werden.

Bürgerinnen und Bürger aus Munster können so Kindern bis einschließlich 13 Jahren aus Familien, die staatliche Unterstützungsleistungen erhalten, eine Freude zum Fest bereiten. Im vergangenen Jahr konnten so 78 Kinderwünsche erfüllt werden. Auch diesmal stehen Hartwig Mienert von der Bürgerstiftung Munster, Gerhardt vom Bürgerhaus und Frank Gördes von der Kreissparkasse Munster wieder federführend für die Organisation zur Verfügung.

Bis zum Weihnachtsfest ist es zwar noch etwas hin, aber das Projekt be-

nötigt einen gewissen Vorlauf. Noch bis zum 30. November können die Wunschzettel an der Infotheke des Bürgerhauses abgeholt werden. Es sind bis zu drei Wünsche möglich, von denen aber nur einer zur Erfüllung kommt. Der Wert der Geschenkewünsche sollte bei maximal 30 Euro liegen. Die Abgabe erfolgt dann ebenfalls wieder im Bürgerhaus. Der obere Teil der nummerierten Wunschzettel mit Name und Adresse verbleibt bei den Organisatoren. „Es besteht so die Möglichkeit einer Prüfung der persönlichen Voraussetzungen, so daß die Geschenke auch bei den besagten Familien ankommen“, erläutert Gerhardt. „Der untere Teil ist anonym und enthält nur die Wünsche, das Alter und den Hinweis auf das Geschlecht der Kinder. Die Wunschzettel in Form eines Sterns werden in der Zeit vom 4. bis 14. Dezember auf zwei Wunschzauberbäume verteilt.“ Einer der Bäume steht im Bürgerhaus, der zweite im Selbstbedienungsbereich der

Kreissparkasse Munster, Eingang Mühlenteich, der auch außerhalb der Geschäftszeiten zugänglich ist.

Spenderinnen und Spender können die Sterne vom Baum „abpflücken“, das entsprechende Geschenk besorgen, weihnachtlich verpacken und mit dem aufgeklebtem Wunschstern im Bürgerhaus oder in der Kreissparkasse bis spätestens zum 14. Dezember wieder abgeben. „Alles bleibt anonym - sowohl die Adressen der Kinder als auch der Spender werden nicht benannt“, betont Gerhardt. Mitglieder der Bürgerstiftung übergeben den Eltern die Päckchen am 19. und 20. Dezember, jeweils in der Zeit von 9 bis 11 Uhr im Bürgerhaus.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage des Bürgerhauses und der Bürgerstiftung Munster. Die Organisatoren hoffen, daß sich wieder viele Kinder und Erwachsene an der Aktion „Wunschzauberbaum in Munster“ beteiligen.



Die Organisatoren der Aktion „Wunschzauberbaum in Munster“: (v.li.) Hartwig Mienert (Bürgerstiftung), Patrick Gerhardt (Bürgerhaus) und Frank Gördes (Kreissparkasse).

Bettfedern-Reinigungs
Werbewochen
 vom 12. bis 30. November 2018

Reinigung Kopfkissen	Werbepreis
statt € 12,-	€ 6,-
Reinigung Oberbett	Werbepreis
statt € 22,-	€ 11,-
Reinigung Karostegbett	Werbepreis
statt € 30,-	€ 15,-

Karosteg-Inletts, Oberbetten-Inletts, Kopfkissen-Inletts jetzt zu Top-Werbepreisen

AKTION: ALT GEGEN NEU!
 Beim Kauf eines neuen Bettes oder Kopfkissens, nehmen wir Ihr altes Bett für € 10,- und Ihr altes Kopfkissen für € 5,- in Zahlung!

Witte MODE- UND TEXTILHAUS
 Wir haben die Erfahrung.
 Rotenburger Straße 7 | Schneverdingen | Tel. (05193) 1275

FÜR IHREN SCHLAF SIND WIR HELFWACH!

B

Service - Qualität - Vertrauen

Baumbach

Hausgeräte & Küchen



Genuß erleben, vom Service profitieren: Kaffeeautomaten von „Baumbach Hausgeräte & Küchen“



NIVONA

a passion for coffee.

Der Duft frischgemahlener Bohnen und das feine Aroma des perfekt temperierten Kaffees, auf Wunsch mit samtigem Milchschaum gekrönt - Kaffee ist einfach ein sinnliches Erlebnis. Und genau das läßt sich nicht über das Internet „fühlen“. Dennoch gehen heute immer mehr diesen Weg bei der Suche nach einem Vollautomaten, der das Erlebnis für zu Hause verspricht - dies dann aber oft nicht halten kann. „Bei uns kann jeder diesen Genuß live erleben, sich beraten lassen und bekommt dazu

EINBAUHERD-SET

Miele H 2267 E mit KM 6003 1099,- 989,-

noch den umfassenden Service“, lädt Björn Baumbach alle Genießer ein, statt online in die Preisschlacht zu ziehen, sich lieber mit allen Sinnen bei der Wahl des passenden Gerätes auf Qua-

lität und das „richtige Gefühl“ zu verlassen. Und natürlich auch auf den individuellen Geschmack - sowohl bei den vielfältigen Kaffeespezialitäten, die moderne Maschi-

nen heute zaubern können, als auch bei Design und Ausstattung der Systeme. „Baumbach Hausgeräte & Küchen“ in der Carl-Benz-Straße 2 in Soltau bietet Vollautomaten namhafter Hersteller an: Jura und Nivona sowie Miele und Neff stehen dabei für die Marken, die das Versprechen vom perfekten Kaffeegenuß daheim einlösen. Vom Miele- oder Neff-Einbaugerät über klassisch-schicke Nivona-Modelle bis hin zur kompakten Jura-Maschine in stilischem Rot hat der Experte verschiedene Angebote vor Ort und bietet hierfür natürlich auch einen kompletten Service sowie umfassendes Zubehör an.

Die Betreuung läßt dabei keine Lücke offen, auch nicht, sollte der Kaffeeautomat einmal in die Werkstatt müssen: „Für diese Fälle bekommt der Kunde natürlich ein Leihgerät von uns und muß somit nicht auf seinen gewohnten Kaffeegenuß verzichten“, erklärt der Inhaber. Dazu gibt er zusammen mit seinem Team natürlich auch gern Ratschläge zum richtigen Umgang mit den verschiedenen Systemen sowie zur Reinigung. „Damit haben Kunden bei Maschinen von Jura dank des paten-

WASCHVOLLAUTOMATEN

Miele WDB030 WPS 949,- 799,-
Siemens WM14N2 749,- 569,-

trum des Unternehmens. Das feiert 2019 übrigens bereits sein fünfjähriges Bestehen am heutigen Standorten Malwerks übrigens keinen Aufwand“, so Baumbach. Wer zu seinem Kaffeeautomaten dennoch die passende Küche mit allen weiteren Geräten „drumherum“ haben möchte, ist bei dem erfahrenen Anbieter ebenfalls an der richtigen Adresse: Das Baumbach-Team übernimmt von der Planung und Visualisierung als 3D-Modell am Computer bis hin zum Einbau mit werksgeschulten Profis alle anfallenden Arbeiten. Auch Wartung und Reparatur gehören selbstverständlich zum Leistungsspek-

trum des Unternehmens. Das feiert 2019 übrigens bereits sein fünfjähriges Bestehen am heutigen Standorten Malwerks übrigens keinen Aufwand“, so Baumbach. Wer zu seinem Kaffeeautomaten dennoch die passende Küche mit allen weiteren Geräten „drumherum“ haben möchte, ist bei dem erfahrenen Anbieter ebenfalls an der richtigen Adresse: Das Baumbach-Team übernimmt von der Planung und Visualisierung als 3D-Modell am Computer bis hin zum Einbau mit werksgeschulten Profis alle anfallenden Arbeiten. Auch Wartung und Reparatur gehören selbstverständlich zum Leistungsspek-

GESCHIRRSPÜLER

Miele G 6730 SCl ed 1299,- 1049,-

KAFFEEAUTOMATEN

Jura E8 1099,- 949,-
Miele CM7500 2150,- 1850,-

E8 Modell 2018, Platin Bestseller in Höchstform

- Ultimative Kaffeequalität dank Aroma^{CS}-Mahlwerk und Puls-Extraktionsprozess (P.E.P.[®])
- CLARIS Smart liefert perfekte Wasserqualität, das Intelligent Water System (I.W.S.[®]) erkennt den Filter automatisch
- Neu entwickelte Feinschaumdüse für Kaffeespezialitäten mit bester Milchschaumqualität
- One-Touch-Funktion für 12 Spezialitäten vom Espresso bis zum Latte macchiato
- Smart Connect im Lieferumfang enthalten (wireless ready)

Urteilen Sie selbst – am besten beim Besuch im autorisierten Fachhandel.



www.jura.com

Aroma^{CS}-Mahlwerk



JURA – If you love coffee



Glänzt in jeder Hinsicht.
 Das Aktionsmodell CM 5500 SilverEdition.

Das limitierte Aktionsmodell glänzt nicht nur im Design, auch die hochwertige Ausstattung kann sich sehen lassen:

- OneTouch for Two für doppelten Getränkebezug
- Vielfältige Kaffeekreationen - auch mit Milch
- Individuelle Genießerprofile programmierbar
- Praktische Kaffeekannen- und Heißwasserfunktion
- Komfortable Reinigungsprogramme

Miele. Immer Besser.



Carl-Benz-Straße 2 · 29614 Soltau
Telefon 05191 13318
Montag bis Freitag 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Bahnhofstr. 54 · 29640 Schneverdingen
Telefon 05193 9639764
Montag bis Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

info@hausgeraete-baumbach.de
www.hausgeraete-baumbach.de

Nasse Wände? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Täuber
Uelzener Strasse 20, 29574 Ebstorf
☎ 05822 - 9475650 oder 0151 - 44 88 44 45
www.isotec-taeuber.de



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Friedensnacht in Soltau

SOLTAU. Am Freitag, den 16. November, lädt die Evangelische Jugend Soltau von 18 bis 24 Uhr zu einer Friedensnacht in die Lutherkirche Soltau ein. Thematisch orientiert sich die Friedensnacht dabei an der ökumenischen Friedendekade, die vom 11. bis 21. November unter dem Thema „Krieg 3.0“ läuft. Zu jeder vollen Stunde wird es in der Kirche kleine Aktionen und Gedanken zu diesem Thema geben: Bildmeditationen,

kleine Anspiele, ein visueller Input oder um 19 Uhr das wöchentliche Friedensgebet. „Es ist einiges dabei, was zum Nachdenken anregen kann und soll“, meint Diakon Mitja Matuttis. „Zudem soll viel miteinander gesungen und diskutiert werden.“ Warme Getränke und kleine Leckereien runden das Angebot ab. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.ej-soltau.de oder bei Diakon Matuttis, Ruf (05191) 9313528.

Konzert in der Kirche

Ben Lorentzen und Dan Israel in Dorfmark

DORFMARK. Ein Konzert geben Ben Lorentzen und Dan Israel am Donnerstag, dem 15. November, um 20 Uhr in der Dorfmark Kirche. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Die musikalische Reise des Sängers und Liedermachers Ben Lorentzen begann wie bei so vielen Musikern mit viel Ehrgeiz und der Besessenheit von Musik. Bereits als 19-jähriger Newcomer hatte der gebürtige Norweger den ersten Plattenvertrag mit EMI in der Tasche. Auf der Suche nach der musikalischen Erfüllung zog der Künstler im Jahr 2000 nach New York. Von dort aus veröffentlichte der Musiker 2015 seine erste Solo-Aufnahme „America“, die von Kritikern aus den gesamten Vereinigten Staaten hoch gelobt wurde.

Dan Israel ist ein Sänger und Songwriter aus Minneapolis. Bereits im Jahr 2005 gewann er den Preis „song



Dan Israel.

of the year“ bei den Minnesota Music Awards für sein Lied „Come to me“. Er veröffentlichte eine ganze Reihe CDs, die von vielen Kritikern gefeiert wurden.

Ins Gespräch kommen

HERMANNBURG. „AnGEdacht“ - so heißt ein Veranstaltungsformat der Peter-Paul-Gemeinde Hermannsburg, in dem es die Möglichkeit zu Gesprächen, Gedanken und zum Austausch gibt. Die nächste Veranstaltung steht am Donnerstag, dem 15. November, um 19 Uhr im Gemeindezentrum in der Billingstraße 18 auf dem Plan. Das Thema lautet diesmal „Die Religion des Islam - unbekannt und fremd? Ein Streifzug durch Religion und Ge-

schichte des Islam.“ An diesem Abend sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Christentum erörtert werden. Es müsse darum gehen, aufeinander zuzugehen, voneinander zu hören: „Wir brauchen Orte und Gelegenheiten, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Gegensätze und Gemeinsamkeiten kennenzulernen und so Vertrauen zueinander und Achtung füreinander zu entwickeln“, heißt es dazu seitens der Gemeinde.

Wochenmarkt Ausschuß

SOLTAU. Die Stadt Soltau weist darauf hin, daß der Wochenmarkt in der Böhmestadt am Mittwoch, den 14. November, wegen des Aufbaus der Eisbahn auf den Parkplatz Blumenstraße verlegt wird.

SCHNEVERDINGEN. In öffentlicher Sitzung tagt der Ausschuß für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft der Stadt Schneverdingen am Donnerstag, den 15. November, um 17 Uhr im Rathaus.

Vier erlebnisreiche Wochen

Schüler der KGS Schneverdingen besuchen Mexico im Staat New York

SCHNEVERDINGEN. Bereits seit 1982 besuchen Schüler der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Schneverdingen im Rahmen eines Schüleraustausches die Highschool des kleinen Ortes Mexico im Staat New York, der sich im Norden der USA in der Nähe des Ontariosees befindet. Alle zwei Jahre reist eine Gruppe der KGS Schneverdingen für den Zeitraum von vier Wochen in die Vereinigten Staaten, alternierend dazu besucht eine amerikanische Schülergruppe im folgenden Jahr die KGS in Schneverdingen. Vor kurzem war es wieder soweit: Am 28. September machte sich die Austauschgruppe der KGS, bestehend aus 22 Schülerinnen und Schülern, unter der Leitung der Lehrkräfte Maria Daskevic und Dr. Hans Fack frühmorgens auf den Weg über den „großen Teich“.

Wie immer dauerte es fast 24 Stunden, bis die Gruppe den Ort Mexico im Staat New York erreichte und die Schülerinnen und Schüler dort von ihren Gastfamilien in Empfang genommen werden konnten. In den ersten drei Wochen waren die Teilnehmer des Amerikaustausches in den Gastfamilien untergebracht. Sie gingen mit ihren jeweiligen Gastgebern zur Schule, machten kleine private Ausflüge, waren in das normale Familienleben integriert und konnten so den „American Way of Life“ hautnah kennenlernen und erleben. Dieser Teil stellt das Herzstück des Austauschprogramms dar. Im Verlauf dieser drei Wochen standen auch gemeinsame Ausflüge, die sogenannten Fieldtrips, auf dem Plan. So besuchten die Heidjer im nahegelegenen Ort Oswego das Fort Ontario, das Hafenumuseum und das Holocaust Refugee Shelter Museum „Safe Haven“. Ein weiterer Ausflug führte die KGS-Gruppe nach Auburn. Dort besichtigte sie das Haus von



Die deutsche und die amerikanische Schülergruppe mit den sie begleitenden Lehrkräften vor dem Lincoln Memorial in Washington DC.

William H. Seward, dem Außenminister unter Lincoln, sowie das Haus der afroamerikanischen Bürgerrechtlerin und Abolitionistin Harriet Tubman. Der beeindruckendste Fieldtrip war aber die Fahrt zu den Niagarafällen. Dort hatte die Gruppe auch Gelegenheit, für kurze Zeit kanadischen Boden zu betreten.

In der letzten Woche fuhr die Gruppe gemeinsam mit amerikanischen Schülern zunächst für zwei Tage nach Washington DC. Auf der Hinfahrt gab es einen Zwischenstopp am berühmten Schlachtfeld des amerikanischen Bürgerkrieges in Gettysburg. In Washington hatte die Gruppe dann am ersten Tag die Möglichkeit, die Memorials und Monuments, das Weiße Haus und das Capitol, etliche Museen und die National Archives zu besuchen. Den zweiten Tag nutzten die Heideblüten-

städter zu einem Besuch des Helenfriedhofes Arlington und des Landhauses von George Washington, „Mount Vernon“. Über Baltimore, wo die Gruppe im „Hard Rock Cafe“ zu Abend aß, ging es dann weiter nach New York City. Dort brachten die Schneverdingen zunächst zwei Tage gemeinsam mit den amerikanischen Schülerinnen und Schülern. Unter anderem gab es eine große Stadtrundfahrt inklusive Abstecher nach Chinatown. Zudem wurden weitere Sehenswürdigkeiten wie Empire State Building, Ellis Island und Freiheitsstatue „abgeklappert“.

Für die letzten drei Tage war die deutsche Delegation dann in einem Hotel am Times Square mitten in Manhattan untergebracht. Von hier aus nahmen die Heidjer die letzten Unternehmungen in Angriff. Zum Be-

suchungsprogramm gehörten unter anderem die United Nations und die Grand Central Station, der Flugzeugträger „Intrepid“, das Museum of Natural History und natürlich die Brooklyn Bridge. Weitere Höhepunkte waren der Besuch des Musicals „Shool of Rock“ im Broadway-Musical von Andrew Lloyd Webber und der Besuch des Rockefeller Centers (Top of the Rock), von wo aus die Schüler die Gelegenheit hatten, einen Sonnenuntergang über den Wolkenkratzern von Manhattan zu erleben.

Am 25. Oktober ging es schließlich wieder zurück nach Deutschland. Nach einem langen Flug mit einem Zwischenstopp in Frankfurt traf die Gruppe am 26. Oktober mittags in Schneverdingen ein. Glücklich und müde wurden die Schülerinnen und Schüler dort von ihren Eltern in Empfang genommen.

Blick über den Tellerrand

Gymnasiasten konferieren in Hamburg über arme Länder



Einen „Blick über den Tellerrand“ ermöglichte der Rotary Club Soltau kürzlich 26 Gymnasiasten im Institut für Politik und Wirtschaft in Hamburg-Rissen.

SOLTAU/HAMBURG. Einen „Blick über den Tellerrand“ ermöglichte der Rotary Club Soltau kürzlich Schülerinnen und Schülern mit einem Seminar im Hamburger Haus Rissen. „Warum scheitern die ärmsten Länder? Wege aus der Entwicklungsfalle“ lautet das Thema, mit dem sich die Gymnasiasten aus Soltau, Munster und Schneverdingen intensiv auseinandersetzen. Bereits zum sechsten Mal in Folge sponserten die Soltauer Rotarier das eintägige Seminar im Haus Rissen in Hamburg, das als überparteiliches „Internationales Institut für Politik und Wirtschaft“ seit 1954 existiert.

Früh ging es mit dem Bus los, um ausreichend Zeit für das umfangreiche Programm zu haben, das mit einer Einführung in Grundlagen, Bedingungen und unterschiedliche

Theorien des Welthandels sowie Ursachen für die großen Probleme der afrikanischen Länder begann und als Höhepunkt ein Planspiel vorsah: Im Rahmen einer Handelskonferenz mußten die Teilnehmer im Beisein der Presse eine Vereinbarung aushandeln zwischen westafrikanischen Staaten, der EU und verschiedenen Nichtregierungsorganisationen mit dem Ziel, die wirtschaftliche Entwicklung der afrikanischen Länder zu fördern, aber die Interessen der EU zu wahren. Die Schüler und Schülerinnen wurden als Teilnehmer der Konferenz entsprechend aufgeteilt, erhielten eine kurze Beschreibung ihrer Aufgaben und Situation und schon begannen intensive Diskussionen und Verhandlungen ...

Erst kurz vor Ende des langen Tages waren die Eckpunkte einer Ver-

einbarung ausgehandelt. Da es eine derartige Konferenz 2014 tatsächlich gegeben hatte, konnten die Schüler ihr Ergebnis mit dem real existierenden Vertrag vergleichen - die Gründe für die wichtigsten Punkte darin wurden zudem erläutert.

Der Rotary Club organisiert die Seminare, um Interesse für politische und wirtschaftliche Fragen bei den Schülerinnen und Schülern zu wecken, insbesondere aber auch, damit diese durch die simulierte Handelskonferenz selbst erfahren, wie schwierig es ist, einen für alle Beteiligten und Betroffenen annehmbaren Vertrag auszuhandeln und wie komplex die damit verbundenen Fragestellungen sind, und - daß einfache Lösungen, wie sie manchmal präsentiert werden, populistisch sind und zu kurz greifen.

Standesamt

SOLTAU. Aufgrund einer Schulung der Standesbeamtinnen bleibt das Standesamt der Stadt Soltau am Mittwoch, dem 14. November, geschlossen. Darauf weist die Stadtverwaltung hin.

Öffentlich

NEUENKIRCHEN. In öffentlicher Sitzung kommen die Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Feuerschutz der Gemeinde Neuenkirchen am 13. November um 16 Uhr im Vierständerhaus auf dem Schröers-Hof zusammen.

Kaffee

SCHNEVERDINGEN. Am Montag, den 12. November, steht im Seminarraum der Schneverdingener Diakoniestation wieder ein gemütlicher Knobel- und Kaffeenachmittag auf dem Plan. Beginn ist um 14.30 Uhr. Anmeldung bei der Diakoniestation, Telefon (05193) 98310, oder bei Gisela Melloh, Telefon (05193) 6234.

Kommission

NEUENKIRCHEN. Die Grabenschaukommission der Gemeinde Neuenkirchen kommt zu ihrer nächsten Sitzung am Mittwoch, dem 14. November, zusammen. Treffen ist um 9 Uhr beim Rathausparkplatz. Von dort geht es zur Schau der Gewässer III. Ordnung im Bereich der Gemeinde Neuenkirchen.

Big Band

FASSBERG. Das traditionelle Novemberkonzert der Big Band Celle steht am Mittwoch, dem 14. November, um 19.30 Uhr in der Faßberger „Oase - Haus Schlichterheide“ auf dem Programm. Satter Big Band-Sound, elegante Swingtitel und Jazzballaden erfüllen den großen Saal, wenn das Ensemble unter der Leitung von Nigel Moore aufspielt. Sängerin Melanie Germain wird die Band unterstützen und den Abend moderieren. Der Eintritt ist frei.

AHDRENS

Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b

Hoornsfield 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

JEANS & MODE · Soltau · Feldstraße 18 (Nähe Arbeitsagentur) · Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr · Sa. 9.00–13.30 Uhr

TOTAL-AUSVERKAUF wegen GESCHÄFTSAUFGABE!

Jeans · Jacken · Polos · Sweatshirts · Hemden zu unglaublichen Ausverkaufspreisen!

JU-Mehrheit für „AKK“

Junge Union Heidekreis fordert Mitgliederbefragung

HEIDEKREIS. Die Junge Union Heidekreis fordert mit Blick auf den aktuell in der CDU laufenden Wettbewerb um den Parteivorsitz der Bundes-CDU ein Verfahren, das die Mitglieder an der Basis mit einbezieht. Die Mitglieder sprechen sich dabei nicht nur für die bereits angedachten Regionalkonferenzen aus, sondern zusätzlich für eine Mitgliederbefragung. Aus Sicht des JU-Kreisvorstandes sei es unzureichend, „eine solch richtungsweisende Entscheidung von rund 1000 Delegierten, die zu einem nicht unerheblichen Teil aus Bundestags- und Landtagsabgeordneten und damit aus Berufspolitikern bestehen“, getroffen werde.

„Wenn wir Menschen für eine Mitarbeit in der Volkspartei CDU begeistern wollen, müssen wir ihnen auch zeigen, daß ihre Meinung Gewicht hat und sie an solch wichtigen innerparteilichen Entscheidungsprozessen direkt mitwirken können“, so Kreisvorsitzender Timo Albeshausen.

Schatzmeisterin Henrike Börstling, selbst gewählte Delegierte für den Bundestag, ergänzt: „Natürlich ist eine Mitgliederbefragung immer mit einem nicht unerheblichen Aufwand verbunden, aber das sollte uns dieser demokratische Prozeß auf jeden Fall wert sein. Auch die Mitglie-

der im Heidekreis sollen direkt mitbestimmen können“. Um sich als einzelner Kreisverband mehr Gehör zu verschaffen, will die JU in den nächsten Wochen sowohl in Gesprächen mit der Kreis-CDU, als auch auf höheren JU- und Parteiebenen für das Anliegen werben, und so über die Kreisgrenzen hinaus Unterstützung finden.

Auch inhaltlich und personell bezieht der hiesige CDU-Nachwuchs Stellung: Der Kreisvorstand steht mehrheitlich hinter der Kandidatur von Annegret Kramp-Karrenbauer (AKK). Der JU-Kreisvorsitzende, ebenfalls Befürworter, macht aber auch deutlich, daß es im Vorstand und unter den Mitgliedern auch mehrere Befürworter einer Wahl von Friedrich Merz gebe, seine aktuellen beruflichen engen Verbindungen zu einzelnen Schwergewichten in der Finanzwirtschaft bei vielen jedoch Zweifel schürten an Merz's ausgewogener Betrachtung vorhandener sozialer Probleme im Land. Hier könne Kramp-Karrenbauer punkten, die gleichwohl beweisen müsse, neue inhaltliche Akzente gegenüber der Ära Merkel zu setzen.

Unabhängig vom Ausgang des Rennens um den Vorsitz sprechen sich die JU-Vertreter aber ebenfalls

gegen einen sogenannten Rechtsruck der Partei aus. „Ich wünsche mir auch ein schärferes Profil der CDU, halte aber überhaupt nichts davon, den Begriff konservativ mit Neoliberalismus und einer „harten Hand“ in Migrationsfragen gleichzusetzen“, so Albeshausen. „Als Demokraten müssen wir auch eine klare Grenze zur AfD ziehen.“

Für die JU Heidekreis sei es unter anderem entscheidend, als CDU in Zukunft eine klare Linie mit konkreten Lösungskonzepten für die Zukunft des Gesundheitswesens, des Rentensystems, der Sozialsysteme allgemein und beim Vereinbaren von Klimaschutz und Wirtschaftspolitik zu finden und dies in Abgrenzung zu den anderen im Bundestag vertretenen Parteien.

Themen wie die Finanzierung von Krankenhäusern, die Sicherung der Altersvorsorge, Landwirtschaft oder Infrastruktur seien auch für die Menschen im Heidekreis von zentraler Bedeutung. Das Thema Migration sei eine wichtige Herausforderung, aber beileibe nicht die einzig wichtige für die Zukunft des Landes. Lösungskonzepte für konkrete Probleme der Menschen gegenüberzustellen, sei oftmals zu kurz gekommen, so die Ansicht der Nachwuchspolitiker.

Keine Speelgill-Aufführung

Soltauer Theatergruppe tritt im Frühjahr 2019 nicht auf



Im vergangenen Frühjahr zeigte die Soltauer Theatergruppe Speelgill das Stück „De 75. Geburtsdag“. Die Aufführungen für das kommende Jahr hat das Ensemble jetzt abgesagt.

SOLTAU. Die Premiere war schon seit langem für den 2. Februar 2019 geplant - doch daraus wird nichts. Am vergangenen Donnerstag traf der Vorstand der Soltauer Theatergruppe Speelgill „eine schmerzliche Entscheidung“, wie der Vorsitzende Jochen Hoog erklärte: In der Saison 2019 wird die Speelgill kein plattdeutsches Theaterstück aufführen. Dafür gebe es verschiedene Gründe, der wichtigste aber seien Schwierigkeiten bei der Terminkoordination, so Hoog weiter.

„Auch wenn in der vergangenen Saison gleich zwei talentierte Spieler - Lisa Indorf und Sven Wrogemann - debütierten, waren verschiedene ausgewählte Stücke letztlich nicht zu besetzen, weil es immer noch Bedarf nicht nur für junge Schauspieler gibt“, erläuterte der Vorsitzende der Theatergruppe. „Es ist aber trotz intensiver Bemühungen und Gespräche nicht gelungen, weiteren Nachwuchs zu gewinnen. So mußte schwere Herzens diese ungewöhnliche Entscheidung gefällt werden.“

Dies sei aber nicht das Ende des plattdeutschen Theaters in Soltau. Seit fast 40 Jahren habe es in der Böhme Stadt mehrere Aufführungen eines plattdeutschen Stückes gegeben, „und dies soll dann auch wieder 2020 so sein, wenn der Verein sein 40jähriges Jubiläum feiern kann“, betonte der Vorsitzende Hoog. „Es gibt eine Reihe von Überlegungen, das Problem zu überwinden, dazu gehört auch eine eventuelle Terminverschiebung in den März.“

Müller zu Finanzmärkten

38. Wirtschaftstag der Volksbank Lüneburger Heide



Beim Wirtschaftstag: (v.l.) Dirk Müller mit dem Volksbank-Vorstand Gerd-Ulrich Cohrs, Stefanie Salata und Cord Hasselmann.

Foto: Andreas Tamme

HEIDEKREIS/WINSEN. Zu ihrem 38. Wirtschaftstag konnte die Volksbank Lüneburger Heide jüngst in den Winsener Städtalle nicht nur rund 700 Gäste, sondern auch Dirk Müller als Referenten begrüßen. Er zählt zu den bekanntesten Börsenexperten Deutschlands, woher auch sein von den Medien vergebener Spitzname „Mr. DAX“ rührt. Darüber hinaus ist Müller Bestsellerautor, Berater in nationalen und internationalen politischen Angelegenheiten und Gründer des Finanzinformationsdienstleisters „Finanzethos GmbH“.

In seinem Vortrag analysierte Müller die wirtschaftliche Lage und gab Investitionsfreudigen Hinweise zum Aktiengeschäft. Zunächst gab er einen Einblick in die aktuelle geopolitische Lage. Er faßte die Entwicklung Chinas der vergangenen Jahre zusammen und nannte als Beispiele die Projekte „Neue Seidenstraße“ und Millionenstädte, die gebaut, aber

niemals bewohnt worden seien. Trotzdem stiegen die Immobilienpreise bis zu 20 Prozent pro Jahr. Müllers Einschätzung zu Chinas Zukunftsplänen: „Die weltweite Situation ist ausgesprochen gefährlich. China bedroht wirtschaftlich die amerikanische Vorherrschaft. Amerika steuert dagegen“. Damit spielte er auf Maßnahmen der USA wie Strafzölle und Zinserhöhungen an, die China in seinem Bestreben nach wirtschaftlicher Macht ausbremsen sollen. „Die Kombination aus US-Zinssteigerungen und Handelskrieg hat aber auch weltweite Auswirkungen.“

Müller ermutigte die Zuhörer, einen möglichen Rückgang der Börsenkurse zu nutzen, um davon zu profitieren: „Wenn es die stabilsten und besten Aktien zu einem für den Anleger günstigen Preis gibt, dann sollte er zuschlagen“. Hierfür solle man schon jetzt regelmäßig Geld zurücklegen. Außerdem riet er dazu, sich eine Liste anzufertigen, auf der man

vermerkt, in welche Aktien man zu welchem Preis investieren möchte.

Als Entscheidungshilfe könnten einfache Fragen dienen - wie die, ob das Unternehmen Gewinne erwirtschaftet, wie die langfristige Perspektive und das mögliche Wachstum sein würden. Als Anleger sollte man auch wissen, womit das Unternehmen sein Geld verdient und wie stark der Wettbewerb in der jeweiligen Branche sei. So vorbereitet könne der Einbruch laut Müller kommen: „Und wenn dann alle panisch sind, holen Sie Ihre Liste heraus - je günstiger der Preis, desto besser für Sie.“ Die Strategie für einen langfristigen Erfolg an der Börse verglich Müller mit einer erfolgreichen Fußballmannschaft. „Was nützt es Ihnen, wenn sie elf Manuel Neuers auf dem Platz haben?“ Vielmehr solle man auf viele gute Spieler sowie einen guten, erfahrenen Trainer setzen. Letzterer stellt in Müllers bildhaftem Vergleich den Fondsmanager dar.

Für Senioren

SOLTAU. Zu einem Vortrag zum Thema „Das Leben ist eine Pilgerreise“ lädt der Seniorenvorbereitungskreis St. Johannis Soltau für den 14. November ein. Weil Kantor Matthias Hartmann verhindert ist, übernimmt Pastorin Meike Drude die Regie. Wie immer steht die Veranstaltung von 14.30 bis 16.45 Uhr im Gemeindesaal auf dem Plan. Es gibt Kaffee und Butterkuchen.

Frauenchor

SOLTAU. Der Frauenchor Soltau trifft sich am morgigen Montag, dem 12. November, um 17.30 Uhr im Soltauer Gymnasium zu seiner nächsten Chorprobe. Interessierte und Musikbegeisterte sind dazu eingeladen, mitzusingen. Weitere Informationen erteilt Brigitte Scholz unter Telefon (05191) 17287.

Sprechtag

CELLE. Kirsten Lühmann, SPD-Bundestagsabgeordnete im Wahlkreis Celle - Uelzen, bietet am Montag, den 12. November, eine Bürgersprechstunde in ihrem Celler Büro im Lisa-Korspeter-Haus am Großen Plan 27 an. Von 12 bis 14 Uhr können sich Bürger mit ihren Fragen und Anliegen persönlich an die Abgeordnete wenden. Unter der Telefonnummer (05141) 26609 oder per E-Mail an kirsten.luehmann.wk@bundestag.de besteht die Möglichkeit, sich vorab anzumelden.

Quad weg

SOLTAU. In der Nacht zum vergangenen Dienstag entwendeten Unbekannte in Soltau ein nicht betriebsbereites grünes Quad und ein silberfarbenes Alu-Trekkingrad, das direkt neben dem Quad abgestellt war - und zwar im Eingangsbereich eines Mehrfamilienhauses in der Schubertstraße. Der Schaden wird auf rund 700 Euro geschätzt. Hinweise zum Verbleib der Fahrzeuge nimmt die Polizei Soltau unter der Telefonnummer (05191) 93800 entgegen.

Hofkino in Müden

Filme für Kinder und Erwachsene

MÜDEN. In Zusammenarbeit mit dem Mobilen Kino Niedersachsens wird am Sonnabend, den 24. November, das „Hofkino“ im Hofcafé auf dem Winkelhof in Müden wieder geöffnet. Die Kinderaufführung beginnt um 17 Uhr (Einlaß 16.30 Uhr), die Abendvorführung für Erwachsene um 20 Uhr (Einlaß 19.30). Reservierte Karten müssen jeweils spätestens eine Viertelstunde vor Filmbeginn abgeholt werden.

Im Mittelpunkt des Kinderfilms, einer Kinderbuchverfilmung aus dem Jahr 2016, steht der elfjährige Tobbi, der wenig Freunde hat und begeistert an neuen Maschinen tüftelt. Er lernt einen kleinen außerirdischen Roboter in Not kennen, der sehr viel freundlicher und gefühlvoller als die fiesen Mitschüler ist. Sie werden Freunde und um die verlorenen Eltern des Roboters zu finden, bauen beide ein Luft-Wasser-Land-Fahrzeug und müssen sich auf den Weg zum Nordpol machen. - Unter der Regie von Wolfgang Groos spielen unter anderem Ralph Caspers, Jödis Triebel, Alexandra Maria Lara und Sam Riley mit. Der Film läuft 100 Minuten und hat keine Altersbeschränkung. Von der Deutschen

Film- und Medienbewertung (FBW) erhielt er das Prädikat „besonders wertvoll“.

In dem Abendfilm, einem Streifen von Fatih Akin aus dem Jahr 2017, spielt Diane Kruger die Hauptrolle. Die Handlung ist angelegt an die Serie der NSU-Morde: Das Leben der Hauptfigur Katja Sekerci zerbricht abrupt, als sie ihren Mann und den Sohn durch einen Bombenanschlag verliert. Die Polizei ermittelt zunächst in Richtung der Familie, da Katjas Mann Kurde war. Als dann ein Neonazi-Paar als Verdächtige verhaftet wird, schöpft Katja Hoffnung und fordert Gerechtigkeit. Hauptdarstellerin Diane Kruger besticht durch ihr intensives Spiel: Ihr Körper und ihr Gesicht spiegeln immer wieder neue Facetten des Leidens; schreiendes Entsetzen, rastlose Versuche der Betäubung und Versteinerung. Der Film läuft 106 Minuten und ist freigegeben ab zwölf Jahre.

Reservierungen und weitere Details per E-Mail an kino@winkelhofmueden.de oder Ruf (05053) 94077. Der Platz ist begrenzt, die Sitze sind nicht nummeriert. Ein weiterer Kinobestand ist für den 15. Dezember geplant.

Verlagssonderveröffentlichung



Stille Tage des Gedenkens



Volkstrauertag

Der Volkstrauertag (in diesem Jahr am 18. November) wurde durch den 1919 gegründeten Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auf Vorschlag seines bayerischen Landesverbandes zum Gedenken an die Kriegstoten des Ersten Welt-

krieges eingeführt. Nicht „befohlene“ Trauer war das Motiv, sondern das Setzen eines nicht übersehbar Zeichen der Solidarität derjenigen, die keinen Verlust zu beklagen hatten, mit den Hinterbliebenen der Gefallenen. 1934 bestimmten die nationalsozialistischen Machthaber durch ein Gesetz den Volkstrauertag zum Staatsfeiertag und benannten ihn „Heldengedenktag“. Die Träger waren bis zum Kriegsende 1945 die Wehrmacht und die NSDAP. Nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland wurde der Volkstrauertag erneut vom Volksbund eingeführt und 1950 erstmals neben vielen regionalen Veranstaltungen mit einer Feierstunde im Plenarsaal des Deutschen Bundestages begangen.



Granitstele mit Namen der Gefallenen auf der deutschen Kriegsgräberstätte in Apscheronsk (Kaukasus).
Werkfoto: Zucchi/VDK



(pb) Den meisten Menschen fehlt es an Erfahrung im Umgang mit dem Tod. Sie sind hilflos, wenn jemand stirbt.
Foto: STW

Mitbestimmung bis zuletzt

Wer frühzeitig mit Eigeninitiative auch die unangenehmen Themen anpackt, kann sich im Alter beruhigt zurücklehnen. In Presse und Fernsehen sind Schlagzeilen zum Thema Altersvorsorge mittlerweile an der Tagesordnung.

Wer sich auch im Lebensabschnitt jenseits der 50 Jahre sicher fühlen möchte, der sollte „sein Schicksal selbst in die Hand nehmen“, ist Stephan Jürgenliemk, Geschäftsführer der Treuhandgesellschaft bayerischer Friedhofsgärt-

ner (TBF), überzeugt. „Was man selber nicht regelt, das regeln später Angehörige oder der Staat“, gibt er zu bedenken.

Es ist sei noch nicht ausreichend bekannt, welche Möglichkeiten der Gestaltung Senioren heute haben. Mithilfe einer Einmalzahlung aus dem eigenen Vermögen können „Rundum-sorglos-Pakete“ geschnürt werden, die den Gedanken an den eigenen Tod erleichtern. Schon zu Lebzeiten werden somit zusätzliche Sorgen und Belastungen für das persönliche Umfeld, insbesondere für die eigene Familie oder nahestehende Freunde, vermieden.

Sensibles Thema

„Der richtige Umgang mit den eigenen Finanzen und den persönlichen Vorstellungen für die Zukunft ist die Basis einer erfolgreichen Lebensplanung“, weiß auch Andrea Schlegel-Keller aus Augsburg aus hunderten von Beratungsgesprächen zu berichten, die sie geführt hat. Es sind sehr sensible Fragestellungen, die mit der persönlichen Vorsorge für die eigene Bestattung verbunden sind. Schließlich ist der Tod eine höchst private Angelegenheit. „Doch gerade zum Lebensende sollte nichts

dem Zufall überlassen bleiben“, betont die erfahrene Friedhofsgärtnerin. „Wir stellen immer wieder fest, dass jeder Bürger sich schon zu Lebzeiten viel Ärger und Sorgen ersparen kann, wenn er bereits im Alter zwischen 50 und 60 Jahren über die Regelung von Bestattung und Grabpflege nachdenkt.“ In einer langfristigen Grabpflegevereinbarung, der Dauergrabpflege, lassen sich die eigenen Wünsche bis ins Detail regeln.

Professionelle Pflege

Der ausgewählte Friedhofsgärtner legt das Blumenbeet an, pflanzt im Jahresverlauf frische Gewächse zu allen Jahreszeiten und säubert die Grabstätte regelmäßig. Die Pflanzen erhalten professionelle Pflege von Wässern und Düngen bis Rückschnitt. Darüber hinaus hält er die Anlage instand, wenn etwa eine Grabhebung erforderlich wird oder eine vollständige Neuanlage der Bepflanzung nach beispielsweise zehn Jahren notwendig ist. So erleben die Besucher der Grabstätte jederzeit als einen würdevollen Gedenkort. Sie sind rund um die Uhr ansprechbar, decken alle Bereiche der Bestattung ab und sind technisch auf dem höchsten Stand.

Toten- sonntag

König Friedrich Wilhelm III. von Preußen ordnete 1816 an, jährlich den letzten Sonntag des Kirchenjahres (in diesem Jahr am 25. November) als allgemeinen Feiertag zur Erinnerung an die Verstorbenen zu begehen. Dieser Feiertag wurde schnell von anderen Landeskirchen übernommen. Der Totensonntag ist somit in gewisser Weise das evangelische Gegenstück zur katholischen Feier von Allerseelen. Am Totensonntag ist es üblich, die Friedhöfe zu besuchen und die Gräber zu schmücken.

„Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie
vorüber. Lächeln,
dass sie gewesen.“
Konfuzius

Im Trauerfall sind wir an Ihrer Seite

Soltau
Bornemannstr. 8
(05191) 93 96 67

Munster
Wilh.-Bockelmann-Str. 39
(05192) 89 97 42

www.institut-farthmann.de

institut farthmann
vorsorge · bestattung · begleitung

24 Stunden für Sie erreichbar

FriedWald
Schubert

Bestattungsinstitut
Hatesohl
seit 1886

Jeder Mensch ist einzigartig.
So sollte auch der Abschied sein.

Wir gestalten jede Abschiednahme
persönlich und individuell.
Sprechen Sie mit uns.

Wir sind auch überregional für Sie da.
Kabenstrasse 10 · 29643 Neuenkirchen · Tel. 05195 - 484

Bestattungsvorsorge - Eine Sorge weniger

An dem Tag, an dem man einen geliebten Menschen verloren hat, stehen wir Ihnen als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen in allen Fragen von Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattung an Ihrer Seite.

Wir geben Ihnen Zeit und Raum für den letzten Weg in unseren eigenen Aufbahrungs- und Abschiedsräumen.

Bestattungsinstitut Wellner

Persönlich und immer telefonisch erreichbar
24 Std. 0 51 91 - 34 30

www.bestattungen-wellner.de
www.kondolenzbuch-wellner.de
kontakt@bestattungen-wellner.de

Soltau - Mühlenstraße 26 Munster - Zum Sprötzloh 1 Wietzendorf - Bahnhofstraße 1

BESTATTUNGSVORSORGE

Bestattungen
Inh. Petra Rademacher e.K. & Sohn

Wir sind an Ihrer Seite

Kompetente Organisation und Ausführung aller Bestattungsarten, persönliche Begleitung Ihrer individuellen Wünsche.

Haben Sie Fragen zum Thema Vorsorge?
Wir informieren Sie gerne kostenlos und unverbindlich, auch bei Ihnen zu Hause.

Kirchstraße 6 · 29640 Schneverdingen
eigene Trauerhalle, eigener Abschiedsraum

Tag- und Nachruf · ☎ 05193 974144

Verlagssonderveröffentlichung



Stille Tage des Gedenkens



Leuchtende Farbtupfer auf den Gräbern

Der November ist der Monat des Grabbesuchs. Während die Feiertage Allerheiligen und Allerseelen am 1. und 2. November ihren Ursprung im katholischen Glauben haben, stammt der Totensonntag aus der evangelischen Tradition. Er liegt stets auf dem letzten Sonntag des Kirchenjahres vor dem ersten Adventssonntag. Ergänzt werden die christlichen Gedenktage durch den seit 1952 bestehenden staatlichen Volkstrauertag, der an die Opfer der beiden Weltkriege und des Nationalsozialismus erinnern soll und eine Woche vor dem Totensonntag begangen wird.

Zu den Totengedenktagen zeigen Friedhofsgärtner die ganze Bandbreite ihrer Kreativität. Die Gräber werden herbst- und winterlich mit Tanne, Konifere und Grab schmuck, der bis zum Frühjahr halten kann, geschmückt. Vereinzelt sieht man noch die leuchtende Herbstbepflanzung: Astern, Anemonen, Chrysanthemem, Hebe, Christrosen und Alpenveilchen sind ebenso wie Gestecke und Sträuße sichtbaren Zeichen des

An den Totengedenktagen im November bestimmen Kränze in warmen Naturtönen das Friedhofsbild.

Werkfoto: GdF

Gedenkens, der Dankbarkeit und der Verbundenheit auf den winterlichen Gräbern zu finden.

„Wir Friedhofsgärtner begleiten die emotionale Zeit mit unserem Können und gehen dabei stark auf die einzelnen Wünsche der Kunden ein. Wir besorgen gerne die Lieblingsblumen des Verstorbenen, beraten zu Symbolpflanzen oder fertigen aufwendige Gestecke an“, erklärt Friedhofsgärtnerin Anja

Qayyum-Kocks. Die Experten setzen auch immer wieder neue Trends in der Grabgestaltung. „Derzeit sind beispielsweise Gräser wie Seggen, Blauschwengel oder rotes Liebesgras sehr beliebt. Sie sind einerseits sehr robust, andererseits gibt es sie in nahezu allen Größen, Strukturen und Farben. Somit lassen sie sich gut mit anderen Pflanzen kombinieren“, weiß die Spezialistin zu berichten.



Mit Sicherheit vom Steinmetz

Ein Stein symbolisiert in allen Kulturen Zeitlosigkeit und Beständigkeit. Nicht zuletzt daher ist Naturstein das Ur-Material für Grabdenkmale jeder Größe - vom Mausoleum der Antike bis zum zeitgemäß gestalteten Grabmal oder der

modernen Urnenstele. Mit der Gestaltung, der Ausführung und dem Aufstellen an der Grabstätte sollte nur ein Steinmetzbetrieb mit seinen ausgebildeten Fachkräften betraut werden. Diese verarbeiten den für die Idee und die Grabstelle

am besten geeigneten Stein mit traditionellen Handwerkzeugen und modernen Maschinen. Bei der Natursteinbearbeitung in Deutschland gelten strenge Qualitätsstandards. So verwenden Steinmetze bei der Bearbeitung des Steins Schutzausrüstungen, um sich gegen Lärm und Steinstaub zu schützen. Ebenso können die Auftraggeber beim qualifizierten Steinmetzbetrieb darauf vertrauen, dass das Grabmal nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik standsicher aufgestellt wird; das fachgerechte Versetzen und die daraus resultierende Sicherheit sind bereits in der Berufsausbildung Unterrichtsthema.

Würdiges Gedenken

Leben braucht Erinnerung!

Grabschmuck zu den Gedenktagen
Grabgestaltung und -pflege

Im Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes

Tödter

Edeka-Bispingen · www.gaertnerei-toedter.de
Bispingen · Hützeler Str. 41 · Schneverdingen · Bahnhofstraße 28

Renke Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- und Flussbestattungen
Baumbestattungen
Friedwald, Ruheforst, ...
Vorsorge

29646 Bispingen - Tel. 051 94 / 23 86 - www.renke-bestattungen.de

LEBEN BRAUCHT ERINNERUNG

Zu den bevorstehenden Toten-Gedenktagen Allerheiligen und Totensonntag halten wir eine Vielzahl von INDIVIDUELLEM GRABSCHMUCK für Sie bereit.

Unsere dauerhaften Kränze, Gestecke und Sträuße werden alle von unseren Floristinnen selbst gestaltet und gearbeitet.

Ab 24. November adventlicher Tisch- und Raumschmuck in vielfältiger Form und Farbe bei uns erhältlich.

Gartenbau Mathias Dann

Malergasse 4 · Wietzendorf
Telefon 05196 335 · Fax 1639
info@gartenbau-dann.de
www.gartenbau-dann.de

· GARTENGESTALTUNG · TERRASSENBAU
· TEICHBAU · FLORISTIK
· GARTENPFLEGE · BLUMEN · PFLANZEN · FRIEDHOFSPFLEGE

CADO BESTATTUNGEN

Kompetenz und Feingefühl in schweren Stunden - verbindlich und zuverlässig nach Ihren Wünschen

- Bestattungen aller Art
- Abschiedsraum
- Trauerhalle
- Trauerrede
- hauseigene Kaffeetafel
- Vorsorge

KÖNIGSBERGER STR. 6, 29640 SCHNEVERDINGEN
TELEFON: 05193 - 975 35 00 INFO@CADO-BESTATTUNGEN.DE

Naturstein

LEHNBERG

Steinmetz- und Bildhauermeister

Soltau · Bergstraße 13a und Ulmenweg 23
Telefon 051 91 / 38 56
www.lehnberg.de

Wahlen und Ehrungen

Mitgliederversammlung bei DRK-Ortsverein Soltau



Vorstand und Mitglieder des DRK-Ortsvereins Soltau bei ihrer Versammlung.

SOLTAU. Turnusgemäße Wahlen zum Vorstand standen ebenso wie Ehrungen auf der Tagesordnung, als 1. Vorsitzender Hans-Ulrich Obieglo jetzt rund 50 „Rotkreuzler“ zur Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Soltau im Hotel Meyn begrüßen konnte.

Obieglo würdigte den ehrenamtlichen Einsatz der verschiedenen DRK-Gruppen, kam aber auch auf den Mitgliederschwund zu sprechen: Daß die Mitgliederzahl in den vergangenen zwei Jahren um mehr als 100 auf jetzt knapp unter 500 Personen gesunken sei, liege zwar vor allem an einer konsequenten Bereinigung der Mitgliederkartei, „doch angesichts der Altersstruktur der Mitglieder muß es unser aller vorrangiges Ziel sein, besonders jüngere Menschen für die interessanten Aktivitäten des DRK zu gewinnen“, so der 1. Vorsitzende. Gern wolle der Ortsverein auch künftig auf Veranstaltungen wie der „Blaue Meile“, beim Weihnachtsmarkt oder Wochenmarkt präsent sein, um die Öff-

fentlichkeit über seine wertvollen Aufgaben zu informieren. „Aber auch dafür brauchen wir dringend Ihre Hilfe“, so Obieglo. Gegenüber dieser Gesamtlage, so Bereitschaftsleiter Florian Toll, gebe es beim jungen Team der DRK-Bereitschaft keine Überalterung. Allerdings gebe es personelle Engpässe, wenn es eine Häufung von Veranstaltungen gebe, bei denen eine Sanitätsbereitschaft erforderlich sei. Größere Sorgen als die personelle Situation mache allerdings der Zustand des Fuhrparks: „Hier drängt eine Lösung“, so der Bereitschaftsleiter. Nachdem Schatzmeister Norbert Harms den Jahresabschluß 2017 vorgestellt hatte, gabe es Entlastung für den Vorstand.

Den wird Obieglo auch für weitere zwei Jahre als 1. Vorsitzender führen: Wie er wurden auch Beisitzerin Dagmar Küddelsmann und Bereitschaftsleiter Florian Toll bei den Wahlen zum Vorstand einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Zum Nachfolger von Kassensprüfer Klaus-Dieter Krüger, der nach mehr als 20 Jahren

ehrenamtlichen Engagements nicht mehr kandidierte, wurde einstimmig Lukas Krebs gewählt.

Folgende Ehrungen standen auf der Tagesordnung:

Für 70 Jahre DRK: Gisela Dehning.

Für 40jährige Mitgliedschaft: Gisela Beckmann, Wilfried Dammann, Werner Eggers, Walter Elling, Brunhilde Freitag, Waldemar Göttel, Kurt Granobs, Christa Graßau, Magdalene Harbart, Wolfgang Herzberg, Ingrid Holste, Gerhard Horstmann, Anneliese Kirsch, Rainer Krüger, Gertrud Langenhop, Doris Lindhof, Wolfgang Lude, Horst Meyer, Renate Meyer, Helga Meyland, Volker Pitt, Wolfgang Rohde, Uwe Rompalsky, Hans-Peter Schenk, Edith Schlösser, Peter Schröder, Friedhelm Stamer, Irmgard Strahl, Werner Vorwerk, Kriemhild Weiche, Elfriede Wohne und Klaus Zollbeck.

Für 25jährige Mitgliedschaft: Friedrich Harbart, Edelgard von Frieling und Christian Peter Wüstenberg.

Knobeln

MUNSTER. Die Feuerwehr Oerrel lädt zu ihrem zweiten Knobelnachmittag in diesem Jahr ein. Geknobelt wird am Samstag, dem 17. November, ab 14 Uhr im Feuerwehrhaus. Mitmachen können alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Oerrel. Anmeldungen nimmt bis zum 16. November Jürgen Schach entgegen.

Ausgebucht

SCHNEVERDINGEN. Der SoVD Schneverdingen weist darauf hin, daß die für Freitag, den 7. Dezember, geplante Weihnachtsfahrt des Sozialverbandes in die „Zauberhafte Winterwelt der Autostadt“ in Wolfsburg ausgebucht ist. Anmeldungen werden nicht mehr entgegengenommen.

Gefunden

SOLTAU. Im Bereich von Stübbeckshorn suchten Polizeibeamte am vergangenen Mittwoch und Donnerstag nach einem orientierungslosen Soltauer, der seit Mittwochnachts vermißt wurde. Am Donnerstagvormittag fanden Polizisten den 66jährigen, der im Wald lag und sich nicht mehr fortbewegen konnte. Der Verletzte kam mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus. Zur Suche setzte die Polizei auch einen Hubschrauber sowie eine Rettungshundstaffel ein.

Kniffelturnier

MUNSTER. Die SPD Munster lädt am 24. November um 16 Uhr zu ihrem diesjährigen Skat- und Kniffelturnier ins Soldatenheim „Oase - Zum Oertzel“ ein. Die Teilnehmer zahlen einen Kostenbeitrag. Es gibt für jeden Teilnehmer einen Fleischpreis. Zusätzlich wird eine dreitägige Berlinreise für zwei Personen, gesponsert vom Bundestagsabgeordneten Lars Klingbeil, verlost. Mitglieder und Sympathisanten extremer Organisationen sind von der Teilnahme an der Veranstaltung ausgeschlossen. Anmeldungen bis zum 18. November an Horst Theil, Ruf (05192) 4120, E-Mail horst.theil@gmx.de, oder Michael Klingbeil, Ruf (05192) 88567, E-Mail Klingbeil.Michael@kabelmail.de.

neues aus der wirtschaft

Gemütliches Ambiente



Nach umfangreichen Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen sind der Außen- sowie der Gastronomiebereich des Hotel-Restaurants Landhaus Eden in Soltau-Harber nicht mehr wiederzuerkennen. Wer auf der Bundesstraße am Landhaus vorbeifährt, dem fällt die große Teichanlage mit ihren originellen Sitzgelegenheiten auf. Im Wasser tummeln sich Koi-Karpfen, drumherum sind Kunstobjekte, Dekorationselemente und neue Anpflanzungen ein Blickfang. Doch nicht nur das Außengelände erstrahlt in neuem Glanz, denn ganz besonders fleißig wurde im Innenbereich gewerkelt. Im Restaurant wurden zum Teil Wände versetzt, außerdem die Fußböden und Decken erneuert. Neues Mobiliar sorgt in Kombination mit der Dekoration und dem Beleuchtungskonzept für eine gemütliche Atmosphäre. Zudem hat sich durch den Umbau die Akustik verbessert, so daß sich die Gäste auch bei „vollem Haus“ entspannt unterhalten können. Für die kleinen Gäste gibt es eine Spielecke, falls ihnen am Tisch bei den Eltern langweilig werden sollte. Das Team um die neuen Betreiberinnen Ursel Fautsch und Yvonne Hübner (Foto) wurde aufgestockt, so daß es sich nun aus 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammensetzt. Im Restaurant gibt es unter anderem Heijder-Spezialitäten, Schnitzel, Deftiges, hauseigene Burger sowie eine Auswahl an Fischgerichten und italienischen Speisen. Neu ist das tägliche Frühstücksbuffet von 7 bis 11 Uhr. Außerdem steht ab diesem Monat „Gänsebraten satt“ auf der Karte, wobei um Voranmeldung gebeten wird. Das gilt auch für den Weihnachtsbrunch am 25. sowie 26. Dezember und die Silvesterparty in der Tanzbar. Infos dazu gibt es unter www.landhaus.de.

1500 Euro für Kita-Spielplatz



Zum Kürbisschnitzen waren kürzlich zehn Kinder der evangelischen Kindertagesstätte St. Johannis im Soltauer ReweMarkt Soltau eingeladen. Der Spaß am kreativen Tun war die eine Sache, aber es gab noch einen anderen Grund für die Einladung: Im Rahmen der Schnitzaktion wurde ein Scheck an die Kinder und eine Mitarbeiterin der Kindertagesstätte übergeben. Seit Anfang des Jahres sammelt der Markt Leergutbons für die Mädchen und Jungen, so sind 1500 Euro zusammengekommen. Finanziert wird mit dieser Spende eine Wasserspielanlage im Außenbereich der Kita, ein Wunsch der Kinder. Das Foto zeigt die kleinen Künstler, Fiona Jacob von der Kindertagesstätte sowie zwei Mitarbeiter des Rewe Marktes bei der Scheckübergabe.

Jung und alt gemeinsam



Die Senioren, die im Haus der „DoreaFamilie“ in Soltau wohnen, erlebten jetzt ein ganz besonderes Laternenfest, das jung und alt zusammenbrachte: Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und nicht zuletzt Eltern mit ihren Kindern kamen im Innenhof der Seniorenanlage, der mit vielen bunten Lichtern, Fackeln, Luftballons und Feuerschalen geschmückt war, zusammen. Unter musikalischer Begleitung durch den Fanfarenzug Faßberg, der altbekannte Laternelieder zum Mitsingen spielte, setzte sich der bunte Umzug in Bewegung; und ebenso wie die Lichter der Laternen leuchteten dabei die Augen der Kinder und Senioren. Nach dem Umzug ließen die Teilnehmer den Abend mit Leckereien vom Grill und warmen Getränken sowie Musik ausklingen. „Es war für uns alle ein besonderes Erlebnis, das wir gerne in Zukunft jährlich in dieser Form wiederholen wollen“, betonte eine Sprecherin der „DoreaFamilie“.

Sitzung

SOLTAU. Die Mitglieder des Schulausschusses der Stadt Soltau kommen am Donnerstag, dem 15. November, um 17 Uhr in öffentlicher Sitzung im alten Rathaus zusammen.

Rat tagt

SCHNEVERDINGEN. In öffentlicher Sitzung tagt der Rat der Stadt Schneverdingen am Mittwoch, dem 28. November, um 18 Uhr im Rathaus.

Bach weiter im Vorstand

Schuldnerberatungsverein tagte in Böhme

SOLTAU. Zur Mitgliederversammlung traf sich jetzt der Verein Schuldnerberatung Lüneburger Heide im „fliegenden Klassenzimmer“ in Soltau. Neben zahlreichen anderen Punkten stand dabei auch die Vorstandswahl auf dem Programm.

Mit acht Beratungsstellen in der Lüneburger Heide ist dies einer der größten gemeinnützigen Schuldnerberatungsvereine. In sein Führungsgremium schafften es Petra Kistner (Lüneburg) als 1. Vorsitzende, Alexander Bach (Soltau) als 2. und Annett Postel (Celle) als 3. Vorsitzende. Bach ist Leiter der Schuldnerberatung Soltau und wurde damit für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt.

Im Mittelpunkt standen aber darüber hinaus wesentliche gesellschafts- und sozialpolitische Punkte wie die gesetzlichen Krankenkassen und die Pflichtversicherung. So begrüßte der Schuldnerberatungsverein als „Schritt in die richtige Richtung“, daß die Bundesregierung beschlossen habe, den Mindestbeitrag für selbständige Geringverdienende und freiwillige Selbstzahler ab dem 1. Januar 2019 auf etwa 200 Euro monatlich zu halbieren. „Wir raten allen Betroffenen, sich an die Krankenkassen zu wenden, um zu klären, welche Unterlagen zu liefern sind, damit sie diesen reduzierten Mindestbeitrag in Anspruch nehmen können“, betonte Bach.

Einhellige Ansicht sei zudem gewesen, daß sich die Problematik der Menschen ohne Einkommen bezüglich der Pflichtversicherung dramatisch verschlechtert habe. Bach weiter: „Viele junge Volljährige wissen schlechthin nicht, daß sie dann, wenn sie keine öffentlichen Leistungen beziehen und nicht abhängig



Schuldnerberatungsverein hat Vorstand neu gewählt: (v.l.) Annett Postel, Alexander Bach und Petra Kistner.

arbeiten, ihre Krankenkassenbeiträge selbst bezahlen müssen. Sie wissen häufig auch nicht, daß, wenn sie in einer Bedarfsgemeinschaft leben, der Partner, der über ein Einkommen verfügt, ihre Krankenkassenbeiträge bezahlen muß. Das Wissen, daß die Pflichtversicherung auch eine Zwangsversicherung ist - das fehlt komplett. Wenn die Menschen dann nach drei bis sechs Monaten eine vierstellige Rechnung von ihrer Krankenkasse erhalten, fallen sie aus allen Wolken, und der erste Satz ist dann oft: „Aber ich war ja gar nicht beim Arzt“. Wir müssen dann erst erklären, warum sie eigentlich Schulden haben.“

Daher laute die einstimmige Forderung der Schuldnerberatung Lüneburger Heide, daß sowohl die

Krankenkassen als auch die Schulen wesentlich intensiver präventive Aufklärungsarbeit betreiben müßten, um dieser Schuldenfalle vor zu beugen: „Diese Forderung werden wir auch über unseren Dachverband, den Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen, in die Politik tragen“, kündigte Bach an.

Aus Sicht der Schuldnerberater sei es untragbar, daß Personen, die kein Einkommen hätten, in kürzester Zeit und ohne Leistungen in Anspruch genommen zu haben so hoch verschuldet seien, daß dies oft nicht mehr im Guten reguliert werden könne. In diesem Problemfeld sollte der Gesetzgeber ebenso deutlich nacharbeiten wie bei der Beitragsreduzierung für Selbständige mit geringem Einkommen.

Steuerrecht

SOLTAU. „Gründungswissen Steuerrecht - steuerliche Grundlagen für die Existenzgründung“ ist das Thema eines Workshops, den die Koordinierungsstelle „Frau & Wirtschaft Heidekreis“ am Donnerstag, dem 22. November, anbietet. Die Veranstaltung leitet Diplom-Ökonomin und Steuerberaterin Natascha Fabian. Der Workshop läuft von 9 bis 13 Uhr im Landkreisgebäude in Soltau, Raum 305. Eine Anmeldung ist bis zum 16. November möglich bei der Koordinierungsstelle, Ruf (05191) 970612, oder per E-Mail an koostelle@heidekreis.de.

Geöffnet

HERMANSBURG/FASSBERG. Die Polizeiinspektion Celle weist darauf hin, daß in einigen Polizeistationen „verlässliche Öffnungszeiten“ eingeführt werden. Sie sollen ein „Mehr an Bürgernähe“ bieten, so Polizeisprecherin Birgit Insinger. „Bisher waren die Polizeistationen sehr unregelmäßig besetzt, wenn beispielsweise ein Einsatz wahrzunehmen war. Ab sofort können die Bürgerinnen und Bürger grundsätzlich darauf vertrauen, zu den angegebenen Zeiten auch tatsächlich einen polizeilichen Ansprechpartner anzutreffen.“ Die Öffnungszeiten stellten aber nur das Minimum an Präsenz in den Polizeistationen dar - meist seien auch darüber hinaus Beamte vor Ort und ansprechbar. Verlässlich geöffnet ist die Polizeistation in Hermannsburg montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr, die Polizeistation in Faßberg montags und freitags von 9 bis 12 Uhr, mittwochs von 13 bis 15.30 Uhr.

immobilien

www.vfi-24.de

VERSICHERUNGS-, FINANZ- UND IMMOBILIENMAKLER GMBH
BERATUNG FÜR MENSCHEN + VERSTAND FÜR FINANZEN!

Wir suchen im Kundenauftrag!

Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser, Bungalows, Eigentumswohnungen, Grundstücke, Mietobjekte

05191 - 939734
info@vfi-soltau.de

**Heidenhof 2
29614 Soltau**

Neubau Mehrfamilienhaus Schneverdingen, zentrale Lage, Wohnungen von 55-119qm, barrierefrei mit Aufzug.

Telefon 0151 64481442
wohnpark.am.dorfteich@gmail.com

Zu vermieten 1 bis 3 Zi.-Wohnungen ab 153.- + NK, von Privat. **Lüneburg, Adendorf, Winsen/L., Reppenstedt, Schneverdingen, u.a.** Balkon, Fahrstuhl, Garage. **Gratisprospekt: Tel. 05862/97550** www.peter-schneeberg.de

Schneverdingen, 2-Zi.-Whg. für Senioren, ca. 53 m², Balkon, mtl. 185,- + NK, V: 242 kWh (m²a), Öl, Bj. 1974, von privat. **Gratisprospekt: Tel. 05862 - 97550**

Wir suchen für vorgemerzte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser in Soltau.** ☎ 05161 910651 www.kälber-immo.de

Frisch renovierte 3- & 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten!

kfh Immobilien Management GmbH
Herr Kleeblatt
Danziger Straße 64 · 29633 Munster

Vermietungshotline:
0151 67806748
E-Mail:
t.kleeblatt@kfh-hv.de

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:	
Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh
Energieträger:	
Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

Mieten Kaufen Verkaufen

IMMOBILIEN IM **heide kurier**

Schneverdingen, 3+4-Zi.-Whg. ab ca. 73 m², Balkon, mtl. 254,- + NK, V: 196 kWh (m²a), Öl, Bj. 1974, von privat. **Gratisprospekt: Tel. 05862 - 97550**

Gewerbeflächen in Schneverdingen zu vermieten!

- Lagerfläche, ebenerdig, ca. 230 m²
- Lagerfläche, ebenerdig, ca. 500 m²
- Ladenfläche, ca. 120 m² (für Imbiss oder Fleischerei geeignet)

Telefon 04131 2988121

Kreissparkasse Soltau Immobilien-Zentrum

Unser Top-Angebot der Woche!

Viel Platz für neue Ideen auf dem Lande!
Hemslingen-Söhlingen, vielseitig nutzbarer Wohnkomplex in ruhiger Lage, erbaut ca. 1900 als Schule, Anbau 1960, Ausbau Dachgeschoss ca. 1985, bis 2015 als Kinder-/Jugendheim genutzt, insgesamt ca. 775 m² Nfl., 2 EBK, 20 Zimmer, 6 Bäder, 7 WC, Loggia, Freisitz, Teilkeller, massives Nebengebäude mit 2 Garagen und 2 Pferdeboxen, 1 Einzelgarage, 4.216 m² Grdst., B, 158,4 kWh, Gaszentralhgz. (Bj. 2015), EEK: E
Kaufpreis: € 335.000,- VB

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie unter **www.ksk-soltau.de** oder direkt in unserem Immobilien-Zentrum in Soltau, Rühberg 9-11.

Ihre Ansprechpartner:
Dirk Busse Tel. 05191 86-333 e-mail: dirk.busse@ksk-soltau.de
Michael Baden Tel. 05191 86-253 e-mail: michael.baden@ksk-soltau.de

kraftfahrzeugmarkt

Nummernschild-Klau

Jährlich verschwinden deutschlandweit etwa 100.000 Fahrzeugkennzeichen. Was nach einem schlechten Scherz klingt, ist häufig das Werk von Tank- und TÜV-Betrüggern. Warum sich der Klau von Nummernschildern aktuell häuft, wie Autohalter vorbeugen können und was Betroffene tun sollten, darüber informiert der Auto Club Europa (ACE).

Außergewöhnliche Ziffern-Nummern-Kombinationen werden gerne als Souvenir geklaut. Meist steckt jedoch eine kriminelle Absicht dahinter. Ein hoher Spritpreis, wie in diesem Sommer, animiert zum Kraftstoffdiebstahl an der Tankstelle. Wird dabei ein fremdes Nummernschild genutzt, sind die Diebe schwer zu identifizieren. Auch der TÜV-Betrug ist weit verbreitet. Dazu wird die fremde Prüfplakette abgelöst und auf das Nummernschild eines Fahrzeugs gesetzt, das nicht ohne großen finanziellen Aufwand durch die HU gekommen wäre.

Die Zunahme des Klaus wird durch die heute in Deutschland üblichen Plastikhalterungen für Nummernschilder begünstigt. Die standardmäßig gesteckten Nummernschilder aufzubrechen ist eine Sache von Sekunden. Sicherer ist es, das Kennzeichen fest mit der Karosserie zu verschrauben, wie beispielsweise in Frankreich und Italien üblich.

Ohne amtliches Kennzeichen fahren, ist verboten. Ist das Nummernschild weg, geht es deshalb sofort und ohne Auto zur Polizei, um den Verlust zu melden und zu verhindern, dass einem mit dem Diebesgut begangene Straftaten angelastet werden. Dies gilt auch bei Aufenthalt im Ausland. Bestenfalls sollten Geschädigte zudem Anzeige erstatten. So besteht die Chance, dass der Dieb die Kosten für das neue Kennzeichen trägt, wenn er gefasst wird.

Um wieder mit dem Fahrzeug fahren zu können, ist anschließend der Gang zur Kfz-Zulassungsstelle nötig. Dort wird das alte Nummernschild gesperrt und ein neues wird ausgestellt. Mitzubringen sind, neben der Diebstahlsanzeige der deutschen Polizei, ein Ausweisdokument, der Fahrzeugschein und der Fahrzeugbrief sowie die Original-Bescheinigung der letzten Hauptuntersuchung. Ist ein zweites Kennzeichen vorhanden, sollte man auch dieses vorlegen. Auch die Versicherung ist zu informieren.

VW Golf VII Variant 1,6 TDI Trendline, 81 kW Diesel, Schaltgetriebe, schwarz-perl, EZ 17.3.15, 77.800 km, Climatic, Geschwindigkeitsregler plus Speedlimiter, Navigationssystem, Sitzheizung, Standheizung **€ 13.490,-**

Auto-Zentrum Priebe, Soltauer Str. 11-13, Visselhövede, Telefon 042 62/955 68 - 0

Achtung, Dämmerung!

Mehr als 250.000 Wildunfälle ereignen sich jedes Jahr auf deutschen Straßen. Besonders bei Fahrten in der Dämmerung ist die Gefahr groß, dass plötzlich ein Wildschwein oder Reh im Scheinwerferlicht steht. Auch in Städten häufen sich Unfälle mit Waldtieren.

Da das Nahrungsangebot in Wohngebieten und Parks groß und leichter zugänglich als im Wald ist, fühlen sich besonders Wildschweine immer häufiger in Städten heimisch - sogar in dicht bewohnten Gebieten. Autofahrer müssen sich daher auch außerhalb von Landstraßen auf Wildtiere einstellen. Experten raten, besonders in waldnahen Stadtgebieten langsam und vorsichtig zu fahren. Die gefährlichste Zeit ist die Morgen- und Abenddämmerung. Taucht ein Tier am Straßenrand auf, sollten Autofahrer bremsen, abblenden und hupen - dabei aber unbe-

Vorsicht, Diebe!

Schnell die Präsente für die Liebsten auf die Rückbank werfen und weiter geht's ins nächste Geschäft: Beim mitunter stressigen Weihnachtseinkauf ist Vorsicht geboten. Autofahrer sollten Tüten und Taschen unbedingt so verstauen, dass sie niemand von außen sieht - am besten im Kofferraum. Wenn es Dieben trotz aller Vorsicht gelingt, an Beute zu kommen, greift unter Umständen die Hausratversicherung - allerdings nur, wenn das Auto verschlossen war und der Bestohlene Anzeige bei der Polizei erstattet hat. Werkfoto: R+V



Skoda Rapid Spaceback 1,6 TDI Ambition, 66 kW Diesel, Autom., silber, EZ 4.7.14, 145.200 km, Climatic, DSG-Getriebe, Geschwindigkeitsanlage, Glasdach, Navigationssystem, aus 1. Hd., AHK, Sitzheizung **€ 9.690,-**

Auto-Zentrum Priebe, Soltauer Str. 11-13, Visselhövede, Telefon 042 62/955 68 - 0

dingt auf den nachfolgenden Verkehr achten. Falls sich der Crash mit dem Wild nicht vermeiden lässt, heißt es: Lenkrad festhalten, bremsen und versuchen, das Tier nicht frontal zu treffen. Sonst besteht die Gefahr, dass es die Windschutzscheibe durchschlägt.

Skoda Citigo 1,0 I Active, 44 kW Benzin, Schaltgetriebe, silberleafmet., EZ 29.9.14, 29.100 km, Climatic, aus 1. Hd., Festerheber el. vorne, ZV u. Funk **€ 6.790,-**

Auto-Zentrum Priebe, Soltauer Str. 11-13, Visselhövede, Telefon 042 62/955 68 - 0

„Total APP gefahren“

NEU

Buchen Sie doch Ihren Werkstatt-Termin **einfach online** oder über die **Autofit Autofahrer APP;** jetzt im Store downloaden...

www.autoservice-munster.de

Autoservice-Munster

Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt
Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster
Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9
info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de

AUTOFIT



Hinter dem Nummernschildklau steckt meist kriminelle Absicht. Werkfoto: ACE

Rente nach 17 Jahren bei Autohaus Johannes Familie Johannes sagt Danke

Lieber Dieter, am 01.11.2018 hat Dein neuer Lebensabschnitt begonnen: die Rente. Nach 17 Jahren in unserem Autohaus heißt es nun also offiziell Abschied nehmen. Wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmal herzlich für Deinen Einsatz bedanken. Speziell die letzten Monate waren doch sehr aufregend. An dieser Stelle möchten wir daher Danke sagen. Danke für Deine unermüdete Unterstützung bei der Einführung unserer neuen Marke KIA. Danke auch, dass Du Deinen Nachfolger, Axel Hormann, bestens ein-



gearbeitet und auf die kommenden Aufgaben vorbereitet hast. Nun wünschen wir Dir alles Gute für Dich und Deine Familie, viel Erfolg beim Spitzbodenausbau und vor allem beste Gesundheit! „Für Hobbys bleibt nun viel mehr Zeit, drum mach' Dich für das neue Leben bereit.“

Ohne Arbeit kannst Du vieles tun und hast noch Zeit, Dich auszuruhen. Lass' uns das Glas mit Dir erheben: auf ein schönes Rentnerleben!“

Deine Familie Johannes

Service ŠKODA The Power to Surprise KIA

Autohaus JOHANNES
Kompetenz & Leidenschaft seit 1955

Westendorfer Str. 30 | 29683 Bad Fallingbostal/Dorfmark
www.johannes-dorfmark.de | info@johannes-dorfmark.de | Tel. 05163-2004



Bis zu sechzig Mädchen und Jungen können an der LAN-Party im Jugendhof Idingen teilnehmen.

Computerspiele

LAN-Party auf dem Jugendhof Idingen

IDINGEN. Am 24. und 25. November dreht sich auf dem Jugendhof Idingen alles um das gemeinsame Computerspielen. „Seit mehr als zehn Jahren gibt es die LAN-Party im Programm des Jugendhofes und jedes Jahr ist das ganze Haus voller Mädchen und Jungen, die begeistert zusammen Computerspiele spielen“, so Jugendbildungsreferent Jonas Mehmke.

Aufgeteilt nach den Vorlieben können die bis zu sechzig Teilnehmer an unterschiedlichen Spielen in Gruppen mit- oder gegeneinander oder auch allein spielen. Dabei kommen

vorwiegend Netzwerkspiele zum Einsatz. Und wer schon immer einmal in virtuelle Welten eintauchen wollte, hat mit einer VR-Brille (HTC Vive) die Möglichkeit hierzu. Ebenfalls wird eine Playstation aufgebaut, die über Beamer und Leinwand zu verschiedenen Games einlädt.

Da für das Wochenende noch Plätze frei sind, können sich interessierte Mädchen und Jungen ab zwölf Jahren unter Tel. (05162) 989811, im Internet unter www.jugendhof-idingen.de oder per E-Mail an j._mehmke@jugendhof-idingen.de informieren oder gleich angemeldet werden.

Workshop

SOLTAU. Die Koordinierungsstelle „Frau & Wirtschaft Heidekreis“ lädt ein zu einem Workshop zum Thema „Seelische Widerstandskraft der Frau“. Carmen Susanne Wurmehl vermittelt Handwerkzeug für einen bewußten Umgang mit den individuellen Quellen der inneren Kraft. Die Teilnehmerinnen lernen ein Orientierungssystem kennen, mit dessen Hilfe sie in belastenden Situationen leichter Zugang zu den eigenen Kraftquellen finden. Der Workshop läuft am 28. November von 15 bis 18 Uhr im Kreishaus in Soltau, Harburger Straße 2, Raum 305. Anmeldungen nimmt bis zum 20. November die Koordinierungsstelle „Frau & Wirtschaft“ entgegen, Ruf (05191) 970612 oder E-Mail an www.koostelle-heidekreis.de.

Vortrag

SOLTAU. Ein Fahrradabenteuer der besonderen Art zeigt ein Bild- und Videovortrag der Volkshochschule Heidekreis in Soltau am 15. November ab 19 Uhr in der Soltauer Geschäftsstelle in der Rosenstraße: Zwei begeisterte Radfahrer haben sich auf den Weg gemacht und die kanadischen Rocky Mountains per Rad erkundet: von Calgary über Kimberley, Kamloops, weiter nach Clearwater, Jasper, Banff und wieder zurück nach Calgary, eine 2000 Kilometer lange Rundtour. Anmeldungen und Informationen in der Volkshochschule Heidekreis telefonisch in Soltau unter (05191) 968280 oder Walsrode unter (05161) 948880, persönlich oder über Internet und E-Mail info@vhs-heidekreis.de.

stellenmarkt

Der Wohnwagen- und Wohnmobilhandel Südsee-Caravans sucht:

Verkäufer/in für unseren Camping Outdoor Shop in Vollzeit/ Beginn nach Vereinbarung

Ihre Aufgaben:

- Aktive Beratung und Verkauf von Campingprodukten an Kunden
- Verkaufsvor- und nachbereitende Tätigkeiten durchführen
- Mitwirkung bei Lagerhaltung
- Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten ausführen
- Aktive Einbringung Ihrer Ideen zu verkaufsfördernden Maßnahmen

Ihr Profil:

- Erfahrungen im Verkauf bzw. Einzelhandel
- Erfahrungen im Caravan- und/ oder Outdoor-Bereich von Vorteil
- Technisches Interesse
- Teamorientierte Zusammenarbeit, Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung und sicheres Auftreten im Kundenkontakt

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante Position in einem liebevoll eingerichteten und modernen Camping Outdoor Shop
- Langfristiger Vertrag und leistungsgerechte Entlohnung
- Möglichkeiten zur Fortbildung im Bereich Einzelhandel und zu Campingprodukten
- Angenehmes Betriebsklima mit einem motivierten Team



Bewerbungen bitte schriftlich an:
Liesel Thiele, Südsee-Camp 1,
29649 Wietzendorf oder an:
bewerbung@suedsee-camp.de

Stadt Schneverdingen



Die **Stadt Schneverdingen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Hausmeister(in)

für das Schulgebäude der Grundschule am Osterwald, Osterwaldweg 11-13, und die Turnhalle Harburger Straße. Die Tätigkeit ist im Rahmen eines Hausmeisterpools organisiert, weshalb ggf. auch weitere Gebäude mit zu betreuen sind.

Ausführliche Informationen zur Stelle erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Schneverdingen unter www.schneverdingen.de.

Die vollständige Bewerbung nehmen wir schriftlich bis zum 30.11.2018 entgegen. Gerne können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen auch zusammengefasst in einer PDF-Datei übersenden an die

E-Mail: stadt.schneverdingen@schneverdingen.de

Wir verzichten auf den Versand einer Eingangsbestätigung.

Stadt Schneverdingen
Schulstraße 3
29640 Schneverdingen

Internet: www.schneverdingen.de



Der Wohnwagen- und Wohnmobilhandel Südsee-Caravans sucht:

Sachbearbeiter/in Garantie und techn. Kundendienst in Vollzeit/ ab sofort

Ihre Aufgaben:

- Garantieanträge für Freizeitfahrzeuge abwickeln und abrechnen
- Verwaltung und Organisation von Rückrufaktionen
- Kundendienst im Bereich Caravan-Werkstatt
- Backoffice After Sales Caravanhandel

Ihr Profil:

- Abgeschlossene technische oder kaufmännische Ausbildung und mehrjährige Erfahrung im KFZ-Bereich, Autohaus oder Caravanhandel
- Technisches Verständnis und Kenntnisse im Bereich unserer Fahrzeugmarken und/oder Garantieabwicklung von Vorteil
- EDV-Kenntnisse (Office) und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamorientierte Zusammenarbeit, Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung und sicheres Auftreten im Kundenkontakt

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante Position in einem modernen Caravanhandel
- Eine Anstellung mit langfristigen Vertrag
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Möglichkeiten zur Fortbildung
- Angenehmes Betriebsklima mit einem motivierten Team



Bewerbungen bitte schriftlich an:
Liesel Thiele, Südsee-Camp 1,
29649 Wietzendorf oder an:
bewerbung@suedsee-camp.de



Die Quäker-Häuser
gemeinnützige Gesellschaft
für soziale Arbeit mbH

Für unsere Wohngruppe Hobbit (§34 SGB VIII) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Erzieher (m/w)

für den Rund-um-die-Uhr-Dienst und Tagesdienste in Teil- oder Vollzeit. Die zehn Mädchen und Jungen der Wohngruppe leben auf einem schönen Waldgrundstück in Buchholz, Holm-Seppensen. Die jüngsten Kinder sind im Vorschulalter, die Jugendlichen werden bei ihrem Weg in die Selbstständigkeit unterstützt.

Das Team wünscht sich eine/n Kollegin, die/der gerne mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern arbeitet.

Wir bieten die Einbindung in ein engagiertes Team mit angenehmer Arbeitsatmosphäre, umfangreiche Beteiligungsmöglichkeiten, Supervision und Möglichkeiten zur Fortbildung.

Die Stelle ist unbefristet, die Eingruppierung erfolgt in Anlehnung an TVÖD/VKA S 8b plus Zulagen. Einen Führerschein der Klasse B setzen wir voraus.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
per E-Mail – ausschließlich als PDF-Datei – an
center@quaeker-haeuser.de

Die Quäker-Häuser gGmbH
Weg zur Mühle 36-38
21244 Buchholz



Die Samtgemeinde Amelinghausen

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Geschäftsbereichsleitung (w/m/d) für den Geschäftsbereich „Bildung und Soziales“

unbefristet in Vollzeit.

Das Aufgabenfeld umfasst die Leitung des Geschäftsbereiches, die Weiterentwicklung unserer sozialpädagogischen Angebote, die Zusammenarbeit mit unseren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie die Koordination des Flüchtlingswesens.

Sie bringen mit: einen guten Abschluss als Dipl. Verwaltungswirt/in, B.A. Public Administration/Public Management oder als Verwaltungsfachwirt/in.

Wir bieten: eine qualifikationsgerechte Besoldung bis A 11 NBesG bzw. Bezahlung bis Entgeltgruppe 11 TVöD.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **02.12.2018** an die

Samtgemeinde Amelinghausen,
Personalamt, Lüneburger Str. 50,
21385 Amelinghausen

oder per Mail an
birgit.reimann@samtgemeinde-aminghausen.de.

Das detaillierte Stellenangebot finden Sie unter:
www.samtgemeinde-aminghausen.de/neuigkeiten/stellenangebote



Für unsere Kindertagesstätte suchen wir zu sofort

eine/n Erzieher/in mit Hand und Herz

für den Gruppendienst mit 20 bis 30 Wochenstunden, befristet für eine Elternzeit, mit Aussicht auf Umwandlung in eine unbefristete Stelle. Die Vergütung erfolgt nach TvöD-SuE.

Zu Deinen Aufgaben gehören die Erziehung, Bildung und Betreuung einer altersgemischten Gruppe.

Du bist flexibel, motiviert und zuverlässig?
Du besitzt die Bereitschaft zur Weiterqualifikation und hast Lust in einem jungen und engagierten Team zu arbeiten?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Kindertagesstätte Lünzen e.V.
Am Obstgarten 2, 29640 Schneverdingen
Telefon: 05193 4311, E-Mail: kitaluenzen@ewe.net

Die **Gemeinde Faßberg** sucht möglichst ab 01.01.2019 (ein späterer Arbeitsbeginn ist jedoch möglich) eine/n

Beschäftigte/n auf dem Bauhof

zur Verstärkung des bestehenden Teams in Vollzeit (39 Std./Woche).

Ihre Aufgaben:

- Straßen- und Wegeinstandhaltung
- sämtliche Arbeiten der Pflege und Instandhaltung von Park- und Gartenanlagen
- Winterdienst, einschließlich Arbeit am Wochenende, nachts und ggf. feiertags

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung im Straßen- oder Garten-/Landschaftsbau
- mehrjährige Berufserfahrung im handwerklichen oder landwirtschaftlichen Bereich
- handwerkliche Fähigkeiten
- Führerschein Klasse BE

Die Stelle wird je nach persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 5 TVöD vergütet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und lückenlosem Nachweis der bisherigen beruflichen Tätigkeit richten Sie bitte bis zum **25.11.2018** an die



Gemeinde Faßberg Fachdienst I.1 – Zentrale Dienste – Herr Lindhorst
Große Horststraße 40-44
29328 Faßberg

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nicht zurückgeschickt. Auf die Verwendung von Bewerbungsmappen bitten wir zu verzichten.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Lindhorst, Telefon 05055 597-11, E-Mail: richard.lindhorst@fassberg.de

Der Wohnwagen- und Wohnmobilhandel Südsee-Caravans sucht:

Mitarbeiter/in Empfang und Telefonzentrale in Vollzeit/ ab sofort

Ihre Aufgaben:

- Begrüßung und Erstbetreuung der Kunden
- Delegieren des Kundenverkehrs
- Annahme von Telefongesprächen
- Posteingang- und Postausgangsprüfung
- Email- und Faxverteilung

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung und/oder mehrjährige Erfahrung wünschenswert
- Erfahrung im Telefondienst
- EDV-Kenntnisse (Office) und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamorientierte Zusammenarbeit, Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung und sicheres Auftreten im Kundenkontakt

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante Position in einem modernen Caravanhandel
- Eine Anstellung mit langfristigen Vertrag
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Möglichkeiten zur Fortbildung
- Angenehmes Betriebsklima mit einem motivierten Team



Bewerbungen bitte schriftlich an:
Liesel Thiele, Südsee-Camp 1,
29649 Wietzendorf oder an:
bewerbung@suedsee-camp.de

heide kurier am Mittwoch & am Sonntag

Die Kombination des Erfolges!

stellenmarkt



Die Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft versorgt die Menschen im Heidekreis täglich mit Presse- und Postprodukten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Presse- und Postzusteller/in

Als Presse- und Postzusteller/in sind Sie das wichtigste Bindeglied in einem umfangreichen logistischen Prozess. Sie übernehmen eigenständig Verantwortung für die Zustellung der Objekte Tageszeitung, Anzeigenblatt und Briefpost.

Wir bieten:



14€/h



Wohnortnähe

Eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.

Gehalt

Festes Monatsgehalt auf Basis eines Leistungslohnes von 14 € pro Stunde inklusive einem steuerfreien Nachtzuschlag von 30%.

Hochwertige Arbeitsmittel

Speziell für die Zustellung entwickelte Fahrradmodelle mit Elektroantrieb sorgen für leichtes und angenehmes Arbeiten. Hochwertige Berufskleidung lässt Sie auch bei Schietwetter nicht im Regen stehen.



Flexible Arbeitszeiten

Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis entweder auf Teilzeit (ca. 24 Stunden die Woche) oder Minijob-Basis (bis 10 Stunden/Woche) als 6-Tage-Woche.



Zusammenarbeit

Umfassende Einarbeitung und Betreuung durch unser Team, freundliche Arbeitsumgebung mit tollen Kollegen und Vorgesetzten.



... und weitere Vorteile

Kostenloses Personalexemplar der Böhme-Zeitung sowie regelmäßige Fortbildungen und Schulungen.

Ihr Profil:



Grundvoraussetzung

Mindestalter 18 Jahre und einwandfreies Führungszeugnis sowie Deutsch in Wort und Schrift.

Verantwortungsbewusstsein

Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Zustellung bei unseren Kunden erwarten wir eine pünktliche, eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise.



Körperliche Fitness

Der Job ist mit Arbeiten im Freien bei Wind und Wetter verbunden und erfordert die Bereitschaft zur Dauernachtschicht. Eine körperliche Belastbarkeit ist Voraussetzung.



Ortskenntnis

Zur einwandfreien Verteilung wären Ortskenntnisse des jeweiligen Gebietes von Vorteil.

Kontakt:

Möchten Sie in Zukunft zu unserem Team gehören? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung unter m.persigehl@mundschenk.de oder online über <http://www.mundschenk.de/jobs.html>. Für etwaige Rückfragen zu der Tätigkeit kontaktieren Sie bitte unser Logistik-Team unter 05191/808-471.

Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau



Schulstraße 6
29640 Schneverdingen
Telefon 05193 3603
www.deroptiker-amrathaus.de

Wir stehen mit unseren Teams in Schneverdingen und Adendorf für moderne Augenoptik auf dem neuesten Stand der Technik und mit dem richtigen Gespür für individuelle Bedürfnisse. Sowohl unsere Fachkompetenz in Sachen Contactlinsen, Brillen und vergrößernde Sehhilfen als auch unsere modischen Trends haben uns einen hervorragenden Ruf bei unserer Kundschaft beschert. Werden Sie jetzt Teil unseres Teams.

Wir suchen zu sofort oder später in Voll- bzw. Teilzeit

- **Augenoptikermeister/in**
- **Augenoptikergesellen (m/w)**

für unsere modernen Augenoptikgeschäfte.

Ihre Bewerbung bitte...
telefonisch unter 05193 3603
oder per Mail: c.goldbach@deroptiker-amrathaus.de

Wir suchen zum Jahresanfang 2019 eine/n freundliche/n, gerne berufserfahrene/n

Medizinische/n Fachangestellte/n

in Voll- oder Teilzeit (mind. 30 Wochenstunden) zunächst befristet für 1,5 Jahre.

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Praxisteam
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeiten zur betrieblichen Altersvorsorge

Bewerbungen bitte schriftlich an die

Praxisgemeinschaft Dr. Martin/Dr. Hölzenbein
Walsroder Straße 8 · 29614 Soltau

Sicherheitskräfte für Bundeswehrbewachung ab sofort gesucht. Grundlohn ab 11,97 €/Std. (Probezeit: 10,79 €/Std.). Bewerbungen von Neulingen/Quereinsteigern sind willkommen. Ausbildungs- und Einsatzort: Celle. Bewerbung an Celle@SecurityJob24.de

heide kurier - am Mittwoch und am Sonntag

Zuverl. Reinigungskräfte f. Obj. in Soltau ges., Nähe Mühlenstr., AZ: Mo.-Fr., 17-18.45 Uhr, Tel. 0170 3321259, **Stötting Service Group**

Mitarb. für Verkauf TZ 15 Std./W. od. 450 € n. Schneverd. ges. Tel. 08031 381200 (Mo.-Fr.) Schilder Kürzinger GmbH

Für unsere Objekte in Soltau suchen wir ab sofort **Reinigungskräfte m/w**
 **KNOP Walsrode** Glas- und Gebäudereinigung
Telefon (0 51 61) 30 15



Wir suchen Sie!

- **Verkäuferin/Verkäufer für Raumgestaltung, Bereich Farben**
- **Verkäuferin/Verkäufer für Garten, Bereich Pflanzen - in Teil- und Vollzeit -**
- **rüstigen Rentner (m/w) für Hausmeistertätigkeiten auf 450-€-Basis**
- **rüstigen Rentner (m/w) für Verräumtätigkeiten auf 450-€-Basis**

Bau- und Heimwerkermärkte C. Ebel GmbH & Co. Soltau KG
OBI-Markt Soltau
Am Hornberg 12 · 29614 Soltau · Telefon (05191) 98180
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19.30 Uhr · Samstag 9 bis 17 Uhr

Wir suchen in **Munster, Behringen, Soltau und Schneverdingen**

Mitarbeiter/in im Zustelldienst



- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.



Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**
IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Für unsere moderne Mercedes-Benz-UNIMOG-Generalvertretung stellen wir kurzfristig ein:



UNIMOG-Fahrer (m/w) auf 450-€-Basis für Überführungsfahrten mit Unimog. Gerne auch Rentner.

Voraussetzung: · Führerschein CE/2 · BKrFQG nach Absprache

Bewerbung an:

Peter Meineke GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Unimog-Generalvertreter- und Service Partner
29683 Dorfmark · Becklinger Straße 17 · Telefon (051 63) 9804-0 · Telefax 9804-70
E-Mail: marquardt@peter-meineke.de



Mercedes-Benz

IHR WERBEPARTNER IN DER REGION



heide kurier Mittwoch und Sonntag

Lokalsport

Europafinale erreicht



Eine tolle Leistung zeigten Hermann Krumsiek und Clemens Klötzing vom Golfclub Munster kürzlich beim Joka-Deutschlandfinale im Golfclub Hardenberg in Northeim: die Örtzestädter belegten dort den hervorragenden 3. Platz und haben sich damit für das Europafinale vom 28. Februar bis zum 7. März kommenden Jahres im „Oliva Nova Golfressort“ an der spanischen Küste qualifiziert. Das Joka-Deutschlandfinale wurde bei besten Wetterbedingungen ausgerichtet. Fünf Munsteraner Golfer, Jörg Westerheide, Clemens Klötzing, Jürgen Stange, Hermann Krumsiek und Klaus Krylow, hatten sich für das Finale qualifiziert. Dieses Golfturnier war für alle Teilnehmer ein ganz besonderes Highlight: Die hervorragende Golfanlage, die Betreuung, die Präsentationen rund um das Turnier, hochwertige Turnierpreise und das hervorragende Catering gehörten zu der professionellen Ausrichtung. „Es war ein außergewöhnliches Golferlebnis, das allen Teilnehmern in Erinnerung bleiben wird“, hieß es seitens der Örtzestädter. Das Foto zeigt (v.li.) Jörg Westerheide, Clemens Klötzing, Jürgen Stange, Hermann Krumsiek und Klaus Krylow.

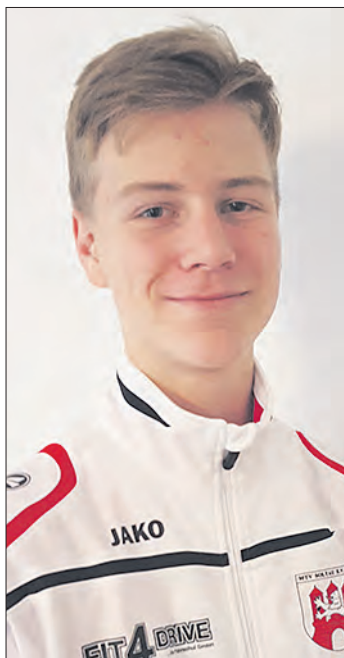
Im Nationalkader

Nick-Malte Lenschow unter den Top 20

SOLTAU. Beim Ranglistenturnier in Burgsteinfurt in Westfalen ging unter anderem auch Nick-Malte Lenschow für den MTV Soltau ins Turnier. Startberechtigt waren die Fechter der Junioren sowie der A-Jugend. Lenschow, Jugend A, mischte in der höheren Altersklasse mit. In diesem mit Sportlern aus dem In- und Ausland stark besetzten Teilnehmerfeld verbuchte Lenschow in sechs Vorrundengefechten zwei Siege. Mit Sitzplatz 73 bei 116 Startern ging es in die Direktausscheidung. In dieser traf er auf den Bonner Laurenz Dörfer, den er mit 15:6-Treffern souverän besiegte. In der 64er-K.O.-Runde unterlag der MTVer dem an 9 gesetzten Vincent Hellmund aus Stuttgart nach lange ausgeglichenem Gefecht mit 11:15.

Mit Platz 59 sicherte sich Lenschow erneut zwei Punkte für die Deutschlandrangliste und damit Rang 18 in seiner Altersklasse. Damit hat er ein weiteres seiner Ziele erreicht. Lenschow gehört somit zum 20 Sportler zählenden DFB-Aufgebot, das Deutschland im Ausland bei den Kadettenturnieren vertreten darf.

Im November steht ein Turnier in Mödling in Österreich auf dem Terminplan, Anfang Dezember geht die



Ein weiteres seiner Ziele erreicht: Nick-Malte Lenschow vom MTV Soltau.

Reise ins französische Cabries. Mitte Dezember folgt dann die Teilnahme an einem CC-Turnier in Halle.

Plepi holt Bronze



Zahlreiche Fechter aus Deutschland und Dänemark starteten kürzlich beim Drostei-Turnier in Schleswig-Holstein. Die Schüler eröffneten am Samstagmorgen den Wettbewerb. Mädchen und Jungen des Jahrganges 2007 bestritten gemeinsam ihre beiden Vorrunden. Patricia Plepi, aktuell jüngster Turnierfechter des MTV Soltau, hatte zwölf Gefechte zu absolvieren. Bereits bei den Bezirksmeisterschaften in Munster hatte er sich durch konzentriertes Arbeiten den Bezirksmeistertitel erkämpft. Auch beim Drostei-Turnier ging er wieder diszipliniert zur Sache. Acht seiner zwölf Duelle Gefechte gewann er souverän. Somit konnte Plepi seine Medallensammlung an diesem Tag um eine Bronzemedaille erweitern. Am 18. November reist der MTVer zum Turnier in Bremen und wird bis dahin weiter fleißig trainieren. Das Foto zeigt Plepi beim Turnier in Pinneberg.

Gastgeber sammeln Titel

Fechtabteilung der SVM richtet Bezirks- und Landesmeisterschaft aus

MUNSTER. Die diesjährigen Bezirksmeisterschaften des Fechtbezirks Lüneburg/Heide für Schüler, Jugend B, Jugend A, Junioren sowie Aktive und Senioren wurden an zwei Turniertagen im Florett, Degen und Säbel recht erfolgreich in Munster ausgerichtet. Mit 52 Fechterinnen und Fechtern aus lediglich fünf von zehn Bezirksvereinen waren allerdings so wenig Teilnehmer wie noch nie bei dieser Veranstaltung auf der Planche. Den bisherigen Tiefpunkt hatte es im Jahr 2000 mit 63 Fechterinnen und Fechtern gegeben. Im Vorjahr hatten die Ausrichter noch 95 Teilnehmer gezählt.

Die Örtzestädter stellten mit 21 Einzelstartern die größte Mannschaft. Sie trumpten groß auf und sicherten sich sieben Gold-, zehn Silber- und zwei Bronzemedailles. Dirk Terlutter und Ingo Voskuhl gingen bei den Senioren mit dem Degen an den Start. In einer großen Runde konnte Terlutter einen Gegner besiegen und belegte in seiner Altersklasse den 4. Platz. Voskuhl machte es etwas besser. Mit vier Siegen sicherte er sich in seiner Altersklasse den 2. Platz.

In der Jugend A gingen gleich vier SVM-Fechter mit dem Florett auf die Planche. Georgina Voskuhl (Jg. 2002), Jennifer Voskuhl (Jg. 2004), Uta Terlutter (Jg. 2002) und Thorge Schildt (Jg. 2003) mußten jeweils zwei Runden absolvieren. Mit sechs Siegen erkämpfte sich Schildt bei den Herren den 2. Platz. Bei den Damen wurde Terlutter mit sechs Siegen Bezirksmeisterin. Wegen einem schlechteren Trefferindex landete Georgina Voskuhl mit ebenfalls sechs gewonnenen Gefechten auf dem 2. Rang. Den 3. Platz belegte Jennifer Voskuhl mit fünf Siegen. Auch mit dem Degen zeigte das Quartett sein Können. Nach jeweils einer Runde wurde Terlutter mit vier Siegen Bezirksmeisterin bei den Damen. Bei den Herren holte Schildt mit drei Siegen den Bezirksmeistertitel. Jennifer Voskuhl errang mit drei Siegen den 2. Platz. Auf dem 3. Rang platzierte sich Georgina Voskuhl mit zwei Siegen. Jana-Cathrin Mazarin (Jg. 2005), Kimi Löbert (Jg.



Das Fechtteam der SVM mit (v.li.) Jana-Cathrin Mazarin, Georgina Voskuhl, Thorge Schildt, Malte Schildt, Uta Terlutter, Felix Kolloff, Dirk Terlutter, Kimi Löbert, Jennifer Voskuhl und Ingo Voskuhl.

2006) und Malte Schildt (Jg. 2005) gingen mit dem Florett in einer großen Runde der Jugend B auf die Planche. Erstere erkämpfte sich nach längerer Turnierpause in ihrem Jahrgang den 2. Platz. Ebenfalls den 2. Rang holte Kimi Löbert mit einem Sieg in seinem Jahrgang. Für Malte Schildt lief es an diesem Tag richtig gut. Er schaffte es in den Stichtkampf um den Titel, zumal der junge Örtzestädter und Chris Kahnert (BW Buchholz) jeweils fünf Siege auf dem Konto hatten. Den Stichtkampf mußte Schildt letztlich aber mit 2:5 abgeben und belegte somit den 2. Platz.

Mit dem Degen mußte das Trio sogar zwei Runden absolvieren. Schildt glänzte mit sieben Siegen in acht Duellen und wurde mit dem Bezirkstitel in seiner Altersklasse belohnt. Löbert belegte mit zwei Siegen den 2. Platz in seinem Jahrgang. Dies gelang auch Mazarin in ihrem Jahrgang bei den Damen. Bei den Schülern (Jg. 2007 und 2008)

hatten Alex Jankowiak (Jg. 2008) und Felix Kolloff (Jg. 2007) mit dem Florett jeweils eine Runde zu absolvieren. Den guten 4. Platz belegte Jankowiak mit zwei Siegen in seiner Altersklasse. Kolloff schaffte es auf den 2. Platz in seiner Altersklasse. In den Degenwettbewerben über zwei Runden konnten beide SVM-Fechter jeweils ein Gefecht gewinnen und wurden nach getrennter Wertung in ihren Jahrgängen jeweils Bezirksmeister.

Am zweiten Wettkampftag standen die Säbelwettbewerbe auf dem Programm. Uta Terlutter hatte in ihren beiden Runden ordentlich was zu tun. Mit fünf Siegen wurde sie klar Bezirksmeisterin in der weiblichen Jugend A. Die offenen Landesmeisterschaften des Fechtverbandes Niedersachsen für Schüler bis Aktive im Damen- und Herrensäbel wurden ebenfalls in Munster ausgerichtet, da sich kein anderer Verein dazu bereiterklärt hatte, diese Meisterschaften auszurichten. 24 Fechte-

rinnen und Fechter aus sechs Vereinen gingen an den Start. Uta Terlutter trat zuerst in der höheren Altersklasse der Junioren an. In zwei Setzrunden konnte sie drei Gefechte gewinnen und zog als Zweitplatzierte in die Direktausscheidung ein. In dieser traf die Örtzestädterin im Halbfinale auf Hanna Franziska Meyer (BW Buchholz) und gewann mit 15:11. Das nun folgende Finale gegen Lisa Spykman (FK Hannover) war eine klare Sache. Terlutter setzte sich souverän 15:6 wurde Uta Terlutter eindeutig Landesmeisterin.

Auch in der eigenen Altersklasse der Jugend A ging Uta Terlutter noch einmal auf Titeljagd. Mit vier Siegen in zwei Setzrunden sicherte sie sich als Zweite das Ticket für die Direktausscheidung. Das Finale gegen Hanna Franziska Meyer war eine äußerst spannende Angelegenheit. Letztlich setzte sich Terlutter in diesem Duell mit 15:12 durch und gewann auch in dieser Altersklasse den Landestitel.

40 Jahre „Optimisten“

Männergruppe vom MTV Soltau feiert „runden Geburtstag“



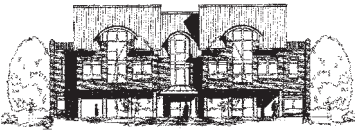
Feierten kürzlich das 40jährige Bestehen ihrer Gruppe: die „Optimisten“ vom MTV Soltau.

SOLTAU. Ihr 40jähriges Bestehen feierte jüngst die Gruppe „Optimisten“ vom MTV Soltau. Im Jahr 1978 hatten Pastor a.D. Walter Bauch und Jürgen Rott die Gruppe ins Leben gerufen. Ehemalige Turner des Vereins trafen sich immer montags abends in der Wilhelm-Busch-Schule, machten dort Übungen an Turngeräten wie Reck, Barren, Kasten, Seitpferd und Ringen und taten etwas für ihre Kondition. Nach etlichen Jah-

ren ging es nicht mehr an die Geräte, stattdessen standen fortan Gymnastik und Übungen zur Rückenstärkung auf dem Programm. Das Durchschnittsalter der „Optis“ beträgt inzwischen 72 Jahre. Die Gruppe, der 40 Männer angehören, wird seit nunmehr vier Jahrzehnten von Jürgen Rott geleitet. Seit jeher kommt neben der sportlichen Betätigung auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. Ob Wanderungen, Radtouren

oder Kegeln - immer wieder gibt es gemeinsame Aktivitäten. Auch Ausflüge, unter anderem ins Hansa-Theater, Fleetfahrten und Wattwanderungen nach Neuwerk standen auf dem Programm. In besonders guter Erinnerung sind den „Optimisten“ unter anderem auch die dreitägigen Touren nach Potsdam, in den Harz, in die Holsteinische Schweiz, ins Sauerland und ins Schaumburger Land sowie die fröhlichen Punsch- und

Singabende im Rahmen der Fahrten. Natürlich waren immer die Frauen der „Optimisten“ dabei. Aus Anlaß des 40jährigen Bestehens gab es eine große Feier im Soltauer Hotel Meyn. Beim Essen und beim Tanzen zu Klängen von „Tom's Musikbox“ verging die Zeit wie im Flug. Die siebenstündige Veranstaltung endete schließlich mit einem besinnlichen Schlußkreis zum Lied „Kein schöner Land in dieser Zeit.“

RATHAUS-APOTHEKE

Inh.: Hans-Jürgen Maack
Unter den Linden 13 · **Soltau**
Telefon 05191 9888-0



Inh.: H.-J. Reifferscheidt
Lüneburger Straße 9 · **Soltau**
Telefon 05191 2281

LÖWEN-APOTHEKE

Inh.: Tanja Inselmann
Wilhelmstraße 6 · **Soltau**
Telefon 05191 2400



Inh.: Doris Seelig
Unter den Linden 1 · **Soltau**
Telefon 05191 2225



Inh.: Elsa Stroh
Lüneburger Straße 4 · **Soltau**
Telefon 05191 938843

Medicus - Apotheke

Inh.: Andreas Hagedorn
Walsroder Straße 8 · **Soltau**
Telefon 05191 12555



Inh.: Dr. Eckhardt Schmidt
Hauptstraße 25 · **Neuenkirchen**
Telefon 05195 324

Verlagssonderveröffentlichung

Gut beraten

IN IHRER APOTHEKE



Diabetesrisiko senken

Rund um den Welt Diabetesstag am 14. November gibt es bundesweit eine Reihe von Veranstaltungen zur Diabetesaufklärung. Den Auftakt macht die „diabetesDE“, die Deutsche Diabetes-Hilfe, mit einem Aktionstag Diabetes am 1. November für die Mitarbeiter des Bundespresseamtes der Dienststelle in Berlin - eine Gemeinschaftsaktion mit und auf Initiative des Betriebsrats.

Weltweit sind 425 Millionen Menschen an Diabetes erkrankt. In Deutschland sind sieben Millionen Menschen betroffen; zwei Millionen wissen noch nichts von ihrer Erkrankung. Rund 4,5 Prozent der Erwerbstätigen haben Diabetes. „Hier kann betriebliche Gesundheitsförderung sinnvoll ansetzen, denn jeder kann selbst dazu beitragen, sein Diabetesrisiko hinsichtlich der Entwicklung eines Typ-2-Diabetes zu senken - und wir zeigen, wie es geht“, so Dr. Jens Kröger, Diabetologe und Vorstandsvorsitzender von der Deutschen Diabetes-Hilfe zum Aufklärungstag. „Unsere zentrale Botschaft lautet: Es bleibt viel Zeit, um das Ruder in Richtung Gesundheit rumzureißen. Diabetes Typ 2 ist größtenteils verhindert- oder zumindest verzögerbar“, bekräftigt Nicole Mattig-Fabian, Geschäftsführerin von „diabetesDE“.

„Wir begrüßen es sehr, daß das Bundespresseamt in Sachen betriebliche Gesundheitsförderung mit gutem Beispiel vorangeht. Aktionstage zu Diabetes in Betrieben sollten keine Ausnahme, sondern gängige Praxis werden, denn schließlich kann ein Mensch mit hohem Diabetesrisiko sein Risiko auch senken - durch einen gesünderen Lebensstil - und ein früh entdeckter Diabetes Typ 2 kann durch eine Lebensstilintervention komplett in Remission gebracht werden, das heißt, die Betroffenen könnten ohne Medikation oder Insulinspritzen auskommen - eine enorme Motivation für Betroffene, nun gesünder zu leben“, so Mattig-Fabian weiter.

Zwei Millionen Menschen in Deutschland sind „unerkant unterwegs“ - sie wissen also noch nichts von ihrer Erkrankung, denn eine Insulinresistenz und ein hoher Blutzuckerspiegel verursachen lange Zeit keine spürbaren Beschwerden. Treten aufgrund von Folgeerkrankungen zum Beispiel an Herz-Kreislauf, Augen oder Nieren schließlich Symptome auf, besteht der Diabetes durchschnittlich bereits acht bis zehn Jahre. Viel Zeit, die ungenutzt für Menschen verstreicht, die ihr Diabetesrisiko nicht kennen, nicht wissen, dass sie gefährdet sind und nicht wissen, dass sie durch eine Umstellung auf einen gesünderen Lebensstil ihr Diabetesrisiko auch senken könnten. Denn sind Organschädigungen durch einen unerkannten Diabetes, zum Beispiel eine Niereninsuffizienz, erst eingetreten, können sie nicht mehr rückgängig gemacht, sondern lediglich medikamentös am Fortschreiten gehindert werden.

„Erwerbstätige Menschen in Deutschland stehen heute durch permanente Arbeitsverdichtung, Streß, Bewegungsmangel, schlechte Schlafqualität, ungesundes Kantineessen und Raubbau am eigenen Körper durch sehr

hohe Leistungsbereitschaft, zum Beispiel durch steigende Bereitschaft zu unbezahlten Überstunden, unter zunehmendem gesundheitlichen Druck. Das äußert sich zum Beispiel durch hohe Fehlzeiten und hohe Medikalisierung“, so Dr. Kröger. „Gegensteuern heißt für Arbeitgeber, das Arbeitsumfeld gesünder zu gestalten, Streßfallen strukturiert zu reduzieren und den Mitarbeitern Regeneration zu ermöglichen - das kann zum Beispiel auch das gesunde Angebot in der Kantine sein“, so Kröger.

Das Präventionsgesetz hat 2015 den Weg für Arbeitgeber frei gemacht, der betrieblichen Gesundheitsförderung mehr Raum zu geben:

von den sieben Euro pro Versichertem und Jahr sind die Krankenkassen verpflichtet, zwei Euro pro Versichertem und Jahr für die betriebliche Gesundheitsförderung aufzuwenden. Schauspieler und Autor Tetje Mierendorf (Diabetes Typ 2) ist das lebende Beispiel dafür, was ein gesünderes Leben bewirken kann: „Mit einer konsequenten Lebensstiländerung habe ich 68 Kilogramm

abgenommen und konnte damit meinen Diabetes so bändigen, daß ich heute ohne Diabetesmedikamente auskomme“, so der Autor des aktuellen Buches „Halbfettzeit - Mein neues Leben ohne Rettungsringe“ und Referent des Vortrags „Fett vorm Kopf“. Hier erzählt Mierendorf ehrlich und authentisch, wie ihm der lange Weg zum „neuen Ich“ gelang.

Zentral wichtig ist Dr. Jens Kröger die Forderung der Deutschen Diabetes-Hilfe nach einer schnellen Umsetzung der im Koalitionsvertrag genannten „Nationalen Diabetesstrategie“ und der in Aussicht gestellten Nachbesserung beim Präventionsgesetz: „Wir müssen es den Menschen leichter machen, gesünder zu leben. Dazu müssen wir gesundheitsfördernde Verhältnisse in der Gesellschaft schaffen, wie zum Beispiel ein größeres Angebot von kostengünstigen gesunden Lebensmitteln. Deshalb sollte die Reduktion von Zucker, Salz und Fett in verarbeiteten Lebensmitteln für die Lebensmittelindustrie ebenso verpflichtend gemacht werden wie eine leicht verständliche, plakative Nährwertkennzeichnung auf der Vorderseite der Verpackungen“.

Die gemeinnützige Organisation „diabetesDE“ hat gerade ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. Hier kann jeder die Aufklärungsarbeit der Organisation unterstützen und Förderer werden: <https://www.diabetesde.org/foerderer>. Den Deutschen Diabetes Risikotest kann jeder Interessierte unter www.2mio.de machen.



Inh.: Wolfgang Eimer e. K.
Verdener Str. 13 · **Schneverdingen**
Telefon 05193 2121



Inh.: H.-J. Reifferscheidt e. K.
Am Markt 1 · **Fintel**
Telefon 04265 94050



Inh.: Cordula Meyer e. K.
Hauptstraße 5 · **Bispingen**
Telefon 05194 6811



Inh.: Dr. Alexander Zörner
Breloher Straße 49 · **Munster**
Telefon 05192 2521



Inh.: Christiane Schwemin
Wilh.-Bockelm.-Str. 11 · **Munster**
Telefon 05192 6611



Inh.: Kathrin Jordan e. K.
Hauptstraße 52 · **Dorfmark**
Telefon 05163 2066

Den aktuellen
Apotheken-Notdienst
finden Sie
jeden Mittwoch im
heide kurier

private kleinanzeigen

kfz-markt

Skoda Fabia, 60 PS, Jahrgang 2010, TÜV 2020, Scheckheft geflegt, Km-Stand 53.000 Km, Bremsen neu, Anhängerkupplung, Sommer- u. Winterbereifung 4.500,- **05192 3471**

Verkaufe Opel Corsa, Bj. 2001, 104.000 km, Metallic, Scheckheft gepflegt, TÜV Juli 2020, Preis VB. **05191 72088**

Kauf alle Autos mit TÜV, ohne TÜV, zahle bar! Tel. **015217500328**

Stellplatz für Wohnwagen, Lagerfläche, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Raum in Wietzendorf. **0171 2130842**

Toyota Yaris, grau, Modell 2008, TÜV neu, neue Bremsen, Benziner, 60 PS, E-Fenster, Klima, CD, ABS, ESP, 131.000 km, 3.890,- **0173 1887460**

Suche Deutsches, Japanisches Fahrzeug, Skoda. Auch Unfall. 0175 1696564 oder **05196 3147531** Gerne **WhatsApp**

Sommerreifen Wohnmobil Fiat Ducati Conti Stahl 215/70R15 CP 109R 6,4x7,9 mm, guter Zustand, VB nur 145,- **05193 970163**



Opel Vectra B, schwarzmet., 1,6, Servo, Airbags, Bj. 98, Klima, el. FH, TÜV 11/18, Fotos WhatsApp, Preis VHB **0152 27558225**

4 WR 205/60R16 für Audi A4, Typ B8 auf Stahlfelge mit org. Radblenden, Dunlop 5-7 mm, 200,- **3 6192265**

VW Passat Kombi, TÜV 10/20, EZ 97, gepf. Zustand, Klima, Servo, 260 tkm, ZV, TÜV neu, Zahnriemen gemacht, 1.200,- **0170 1848686**

4 WR auf Alu für MB W211, Bridgestone 225/55R16 wie neu VB 350,- **0171 1898593**

4 Winterr. 215/55R16 97V XL M+S auf Alufelge, 5-Loch, Mercedes E-Klasse, 200,- **05196 9806620**

Privat Wohnmobil gesucht 0170 1050700

VW Golf 3, 1.4i, 75 PS, Leder, Servo, Zentral, ABS, Sitzh., 4türlich, grünmet, TÜV 3-19, AHK, Gebrauchsspuren, 240 tkm, Motor, Getriebe, Bremse, 399,- VB **0157 51974929**

Suche dringend Wohnwagen oder Wohnmobil Telefon 01 71 3743474

Opel Vectra C, Bj. 2004, Automatik, 137 tkm, silber, Sommer- + Winterr., Alus, 145 PS, Benzin, Klima, Tempom., EFH, ABS, ESP, Nebel, TÜV 7/20, PDC, 2799,- **0157 33086939**

4 W.-Reifen Bridgestone, 5-7 mm, 205/55R16 Mercedes B200 auf Stahlfelge mit Radzierblende von Mercedes Preis 60,- **0162 9088894**

Mazda 626, Bj. 3/1998, 220 tkm, EU4, 116 PS, an Bastler, Mot., Geriebe, Anlass., Batterie, Elektr., alles o., EFH, AHK, NR, ohne TÜV, wegen Rost, VB **05191 973883**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 36160 - www.wm-ab.de Fa.

4 WR auf Stahlfelge für MB W211 E-Klasse, Dunlop, 225/55R16 DOT 40/17, VB 360,- **0175 1085765**

Citroen-Saxo, Bj. 2001, TÜV 10/20, Diesel, 198 tkm, 8fach bereift, techn. einwandfrei, weiteres auf Anfrage, Preis 1.250,- VB **05192 888126**

Kombi 990.-, Oktavia Skoda mit AHK, div. Extras, 1,6 l, 74 kW, 1200 kg, läuft gut + sparsam, Euro4, gutes Arb.-Auto mit TÜV 4/19 oder neu VB **0175 8071432**

5-Liter-Auto, 4trg., mit AHK, grüne Umweltpl., 2. Hd., Mercedes A170 CDI, Diesel, Schaltgetr., 70 kW, 1,7 l, guter Zustand, div. Extras, TÜV/AU neu, 1.990,-, Bj 02 **05822 9419755**

Anhänger, großer, geschlossener Nütz-Pferdeanhänger, TÜV + Reifen neu, Seitentür + Dachfenster Vollpoly, ideal um große Sachen trocken zu transportieren 1.800,- **0173 4105542**

2x PKW, 4trg., Fam.-Lim., GM Kolos, TÜV neu, div. Extras, 990,- wg. ger, opt. Mängel + Agila Opel, neue Kupplung, 5-l-Auto, günstig in Steuern + Unterh. f. 1.390,- **0173 4105542**

4 WR Rotax W4000, 7 mm, 5-Loch, Opel-Felge, 6Jx15H2ET43 100.-, 110-cm-Grundträger f. Reling orig. Opel, passt auch an andere 50.- **0162 7860808**

Ihr Anhänger Zentrum „BF“ OT Tewel - Tel. **(051 95) 24 31**

Fast neue Winterreifen, 165/60R14 80.-, (können aufgezoogen werden) **05191 17683**

4trg. Kleinwagen, VW Polo, top Zustand, 2. Hd., div. Extras, Euro4, Verbrauch 5-6 l auf 100 km, Modell 9N, ideal f. Anfänger, Servo etc. 1.990,- **05822 3521**

Ford Transit, EZ 9/2003, ohne TÜV, ca. 106.000 km, Anlasser defekt. 1.800,- VB. **0170 2029536**

Hyundai i30 Kombi, 1,6, Diesel, 2012 Bj., 6-Gang, grau, Leder, Alu, AHK, Klima, 138.000 km, 66 kW, Sitzhzg., Reling, Tempomat, ZV-Funk, EFH, 4.999,- **0151 61190693**

verkaufe

Couchtisch hell, Esche massiv, Höhe 50, Tiefe 84, Länge 130, zu verkaufen VB 150,- **05193 982000**

Kaminholz ofenfertig, luftgetrocknet, Erle/Birke srm 55.-, Eiche srm 65.-, Lieferung gegen Aufpreis möglich. **0162 9699559**

Breloher Straße 50 · Munster
Telefon 05192 1349026
kaiserhof@sonnwald-munster.de
Mo.–Do. 6.30–20.00 Uhr
Fr. 6.30–14.00 Uhr
Sa. 8.00–13.00 Uhr
So. 8.00–14.00

Treckeranhänger für Meterholz (ca. 2,5 m) für 200.-. Kaminholz Buche, trocken, gespalten, Länge 1 m, für 65.- pro RM zu verkaufen. **0151 70022178**

Klavier zu verkaufen, guter Zustand, muss neu gestimmt werden. Euhus **05196 634**

ALNO Küchenzeile mit Eckspüle, Herd, Cerankochfeld, AEG Dunstabzugshaube, Franke Spülbecken, kaum benutzt, abholen + abbauen, 450,- **05192 2794**

Weihnachtsüberraschung für Sie und Ihr Islandpferd! 2 Hestur Sättel, 1 PS Sattel und vieles mehr. Anschauen lohnt sich. **05193 50255**

Haushaltsauflösung: Waschmaschine Miele, Gasherd 3-flammig, Bügelautomat Miele, Kleinmöbel, Besteck und weitere Sachen **05191 5755**

E-Bike Victoria Münster, 26er, m. def. Akku, ca. 6 Jahre alt, Rahmen rot, 7-Gang-Schaltung, Rücktritt + 2 Handbremsen, VB 195,- **05191 15455** oder **0172 9828030**

3 Ferngläser 7x50, 10x150, 8x50 zu verkaufen, je 50.-; Klavier, Eismann, Bj. 1980/82, letzte Stimmung 6/18, 750,- **05192 2332**

3 Schilddr. Puppen m. Echthaar 45/40 cm, 18tlg. Porzellanservice mit Rosenranken, Selb, m. Zubehör 1 Sessel, Frommholz, rotkar. 5 J. alt, alles VB **05193 9639707**

MF 135 Oldtimer, EZ 24.1.1969, mit Frontlader plus Schaufel und Forke, TÜV 19.4.2019 **0152 03798466**

7 Landhaustüren, Kiefer massiv, geölt, m. Zargen, 86 x 198,5 x 14,5 50.-, 1 m. Glasausschnitt 70.-, alle zus. 300,- **05193 50620**

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele Telefon (0 51 38) 6 01 56 70 www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Weihnachtsmarkt in Wietzendorf am 17.11.18, 13 bis 18 Uhr! Das Wunderwerk in der Egen Str. 9 stellt aus: **Beton, Filz, Holz, Gestecke.**

Kaminholz trocken, Länge ca. 30 cm, Birke - 1. Wahl, Kiefer - 2. Wahl, Preis nach Menge, keine Schüttmeter **0171 8418373**

Landhausküche, Eiche hell, mit Siemens Einbaugeräten, E-Herd mit Ceranfeld, Backofen, Geschirrspüler und Einbaumikrowelle. 800,- VHB **0175 2280873**

Nordmannentanzweige, tägl. frisch geschnitten, große Bunde, 3.- u. 4.-, Schneeverdingen-Steinbeck 1, beim Keramikstudio **0162 3338726**

Kühlzelle mit Kühlaggregat, E-Teile geeignet für Jäger 3x 320 m oder privat 1250,- **0151 28730879**

Pufferspeicher, isol., 3 x 2000 L, neuw. 600 L Warmwassersp. 25. mtr. iso. l. Rohre 32 mm, Steuerungselem. Info **0162 3338726**

Kl., feine Fleischrinderherde - 9 Tiere in Freilandhaltung - wegen Betr.-Aufg., inkl. festem Kundentamm, zu fairem Preis abzugeben. **0160 7669802**

Schnittgrün und übergroße Nordmannentannen günstig abzugeben, Soltau OT Hebenbrock **0175 1472907**

SONDERVERKAUF VON HANDGETÖPFERTER KERAMIK am 17. u. 18. Nov. von 11-17 Uhr
Kunstkeramik Doris Podworny
Junkernberg 5 · Bispingen-Behringen
· Telefon 05194 7857 ·

Kaminholz Eiche, Birke und Feuerholz zu verkaufen. **0171 5466686**

Winterreifen auf Felgen, 4x von „Mazda3“ für 100.- abzugeben. 175/65 214 86T Toyo **0173 1306449**

Esszimmer, Tisch u. sechs Stühle, Volleiche, guter Zustand, preiswert abzugeben. **05194 7041**

Raclette-Crepe-Grill komplett mit 8 Pfännchen und 8 Spachteln, Festpreis 25.- **0177 5105650**

Besteckset WMF Capri Golddekor, 80teilig, für 12 Pers. fast neuwertig, Festpreis 100.- **0177 5105650**

Hundetransportbox Trixie Gulliver 6, Größe M-L, 45.- **0177 5966066**

Kymco Super 8 125 Bj. 27.6.2012, TÜV ist neu, sehr gepflegt. **05193 9637276**

Täglich wechselnder Mittagstisch 7,90 €
Mo. bis Fr. 12 bis 14 Uhr

suche

Moin, Moin, suche Zinn und Besteck. Bitte alles anbieten. **01520 9281667**

Camper mit Familie sucht Wohnwagen oder evtl. Wohnmobil zum Kauf! **0176 80172373**

Suche Gartenarbeit, Maler-/Streicharbeiten od. kl. Reparaturarbeiten in und um Schneverdingen **0160 97712327**

Sammler sucht Orden, Urkunden, Dolche, Säbel, Mützen, Helme usw. aus der Zeit bis 1945! Zahle z. B. für Dt. Kreuz in Gold ab 2.000.-. Kommt in gute Hände. **05822 5566**, evtl. **AB**

Suche ständig Sach- und Fachbücher aus Haushaltsauflösungen und Bibliotheksauflösungen. **0151 70022178**

Suche Aufsitzmäher, auch defekt **0172 4404079**

Div. Benzin-Gartengerät, Motorsägen, Vertikut., Rasenm., Gartenfräsen, Heckenscheren, Aufsitzm., usw. Alles anbieten, auch alt/def., werktags ab 17 Uhr, Soltau **0170 2925222**

Suche Vorarbeiten: Abriss, Stemmarbeiten, entfernen v. Fliesen, PVC, Laminat, Tapete etc. Entrümpeln, Aufräumen in Schneverd. u. Umgebung **0160 97712327**

Suche eine 1- bis 2-Zimmerwohnung, kein Dachgeschoss, bis 400.- Warmmiete, in 29640 Schneverdingen. **0171 1926009**

Zahle Höchstpreise für alte dt. Militärsachen, z. B. Nachlass: Fliegerpokal ab 4.000.-, Dt. Kreuz in Gold ab 2.000.-. Keine Weitergabe **0162 6724135**

Arbeitnehmer sucht möblierte, günstige Pendlerwohnung zur Miete in Unterlüß oder naher Umgebung. **0162 1818121**

Familienanschluss gesucht, von 3 köpf. Fam 48, 19, 18 weibl. Sind Sie auch alleine oder haben nur eine kleine Familie? Raum Tostedt SMS **0175 3269589**

Kaufe Zinn Aller Art! (Teller, Krüge, Becher) sowie Silberbesteck 90/100/800 (auch versilbert o. Einzeltelle) Alles anbieten! **0177 6123306**

Kaufe Ihren Trödel, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Lampe, Antik, Nähmaschine, Pelze, Modeschm., Uhren, Münzen, Nachlass, uvm. Alles anbieten! **0177 6123306**

Geschichte bis 1945, Privathistoriker sucht: Soldatenfotos/Alben, Soldbuch, Orden, Urkunden, Feldpost, Bücher, Koppel, Helm, Bajonett, etc. **04231 930162**

Stimme wo bist Du? Rock-Pop-Band sucht Gesang w/m in Schneverdingen. Nur Mut! Auch Badewannensänger haben Chancen. **0177 4198000** oder **05193 4198**

Suche jemanden in Munster, der unser Grundstück bei freier Zeiteinteilung pflegt **05192 4596**

Suche Herren-Modell für Haarschneiden **0171 1951090**

II. Weltkrieg, Uniformen, Orden, Urkunden, Mützen + Helme ges. Gebe für gute Uniformjacke 350.- + Mütze 200.-, auch I. Weltkrieg **04263 2760**

Suche Zündapp, NSU, Kreidler, Vespa u. andere Mopedes und Motorräder, auch Scheunenfund **0173 5441032**

immobilienvermietung

Schneverdingen n. Höpen, sonnige u. ruhige 3-Zimmerwohnung, Balkon, alles neu saniert, EBK m. GSP, Keller, Stellpl., ca. 65 qm, Miete 395,- **0421 57730619**

4-Zi.-Whg. in Nkn. OT, 120 qm, EBK, alles neu renoviert, Laminat, Terrasse überd., kl. Schuppen, gr. Garten, keine Tierh., 480.- KM, 2 MM Kt., Stellpl., **05195 394**

Svd. 2-Zi.-Whg., ca. 60 qm, EG, Hochp., EBK, V-Bad, Südbalk., in ruh. MFH, 310.- KM, 140.- NK, 2 MM Kt., k. Tiere, nahe Osterh., an w. P. mittl. Alt. z. 1.12.18 **0162 6337530**

Reichhaltiges Frühstücksbuffet 15,90 €
sonntags 9.30 bis 14.00 Uhr

Lagerfläche, Lagerbox, Stellplatz f. Wohnwagen, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Teil in Wietzendorf. **0171 2130842**

Bispingen, EFH, 4 Zi., ca. 100 qm, Grdst. 450 qm, Stellpl., EBK, TKG, sofort frei, KM 700.-, BK 190.- + Kt. von Priv. **0157 84806127**

Wir, ruhig, solv., Ehepaar, suchen im Bereich Heidekreis und umzu e. EG-Whg./Haus ca. 80-100 qm, in ruhiger Lage, **0174 6364450**

3- u. 4-Zi.-Whg. 60-84 m², komplett renoviert mit Terrasse oder Balkon
www.hm-immobilienverwaltung.de
Info unter Tel. **05192 / 13 21 53**

Svd. 2,5 Zi-Whg. 63 qm zentrumsnah, Küche mit EBK, V-Bad mit Dusche, G-WC, Balkon, Garage ab den 1.02.2019, KM 390.- + NK, 2 MM Kaut. **05193 7179**

Neubau Mehrfamilienhaus Schneverd., zentr. Lg., Wohnungen von 55-119 qm, barrierefrei mit Aufzug. wohnpark.am.dorfteich@gmail.com **0151 64481442**

Soltau - schöne 3-Zi.-Whg., 65,98 qm, gute Wohnlage, z. 1.2.19 an berufstät. Mieter ohne Tierh., langfristig zu verm., Garage kann dazu gemietet werden. Zu erfragen **05191 4905**

Maler mit Gesellenbrief, sehr sauber und zuverlässig, sucht kurzfristige Arbeit. Auch gerne in Privathaushalten. Anruf genügt! **0176 57631430**

Sol., 3-Zi.-Whg., DG, 1. OG, 2 FH 53 qm, EBK/GSP, W-Bad ohne Fenster, Laminat, K-TV, ohne Tiere, ohne Balk., KM 360.- + NK/Kt., nur f. solv. Rentner, ab 18 Uhr **05191 72035**

Wir suchen eine 3-4-Zi.-Whg. in Svd., bis 500.- KM, EG mit Terrasse wäre schön **05163 3370741**

Handwerker m. Fam., 4 Pers., sucht Haus in Neuenkirchen zu mieten **05195 960267**

Garagen in Munster, Am Fr.-Heinrich-Platz 9 zu vermieten. **05192 6842**

Soltau, Baderstr. 10, EG, 2 Zi., EBK, V-Bad, Terrasse, Laminat, Keller, 56 qm, zum 1.12.2018, 340.- + 80.- NK **01522 2425616**

Garagen in Munster, Am Sandkrug - Ecke Rübezahweg zu vermieten **05192 6842**

3-Zi.-Whg. in Soltau
ca. 60 m²,
komplett renoviert
www.hm-immobilienverwaltung.de
Info unter Tel. **05192 / 13 21 53**

Frisch renovierte 3-4 Zimmer Wohnungen in Munster zu vermieten. **0151 67806748**

3-Zi-Whg., Soltau, Celler/Lüneburgerstr., 1.OG, 74 qm, EBK, gr. Duschbad, Loggia, KM 400,-, NK 200,- (Strom, Hgz, BK), KT 2 MM **0179 1162460**

Soltau, EG 3 Zimmer, 72 qm, Küche mit EBK, Bad, Balkon, PKW Stellplatz, 72 qm MFH, Keller, komplett renoviert, ab 2019 KM 390,- + NK **0171 3033614**

Soltau 2 Zi.-Whg., 2. OG, EB-Küche, V-Bad, Balkon, 57,50 qm, Kalt 320,-, NK 170.-, Kaut. 3k mieten, keine Tierhaltung **0157 31313668**

Soltau 2-Zi.-Whg., EB-Küche, Bad, Balkon, Erdge., Kaltm. 320,-, NK 170,-, Kaut. 3 KM, keine Tierhaltung **0157 31313668**

5-Zimmer-Whg., Erdges., 170 qm, EBK, Vollbad, Terasse, Garage, 750,- warm zu 02.19 in Fuhrhop 1. Email mit kurzen Angaben zur Person an: menkem66@gmail.com

4-Zimmer-Wohnung, ca. 84 qm in Soltau Zentrumsnähe. Balkon, EBK, Pkw Stellplatz, eigener Eingang. KM.430.- + NK + Kaut. **0170 2029536**

Tolle Location für Ihre privaten und geschäftlichen Weihnachtsfeiern

2-Zimmer-Wohnung, ca. 70 qm, 2. OG, Zentrumsnähe, PKW-Stellplatz, EBK. Miete 350.- + NK + Kaut. **0170 2029536**

Soltau, renovierte 3-ZW mit Balkon im MFH, 3. Obergeschoss, 70 qm, keine Tierhaltung, EBK könnte übernommen werden, ab sofort frei, KM 385.- + NK + Kaut. **05191 979943**

2-Zimmer-Whg. in Soltau, Souterain-Whg., 83 qm, EBK, V-Bad, sep. Eingang, KM 490.- + NK + Kaut. **0160 96897938**

2,5-Zimmer-Whg. in Soltau, DG, 70 qm, EBK, Duschbad, Loggia, 510.- KM + NK + Kaut. **0160 96897938**

Neubau in Bisp., 600 m bis Ortskern, ruhige Wohnanl. am Wald, Erstbez. ab 2/19, KfW 55, Niedrig-Energieh., Lüftungsanl. mit Wärmerückgew., Fußbodenhzg., el. Rollläden, EG, barrierefrei, 1 WG 72 qm + 1 WG 82 qm, Terr., 2. Etg., 2 Whg. je 82 qm + Balk., EBK, Bad m. Dusche u. WC. HWR, Carp. m. Abstellr., Miete 7,50/qm + NK + Kr. **05194 7563**

Soltau Fritz-Reuter-Str., 2 Zi.-Whg., 2. OG, 50 qm, EBK, Bad, Keller, 295.- KM + NK + Kt. zum 1.3.2019. **0421 480271 + Mobil 0172 4277793**

Ein neues Bett würde ich kaufen. Solv. Senior, ohne Haustiere sucht 1-2-Zi.-Whg. im Raum Schneverdingen, mögl. tief gelegen. **0152 09186317**

2-Zi.-Whg., 62,6 qm, EG, Loggia, Keller, EBK (neu), in Soltau, Schuhm.-Str., 387.- KM + NK + Carp. 45.- + 2 MM Kt., an w. P. mittl. Alt., z. 15.3.2019, keine Tiere **05191 4519**

Verschenke Laube, 3x3 Meter, Selbstabbau 05195 1029

Garagenflohmarkt am Sa. 10. + So. 11. Nov., 10 bis 16 Uhr, Svd.-Hemsen, Harmskamp 10, Steiffbären/Tiere, Herpa/ Wiking Automodelle, Bücher, kl Möbel usw.

Baumdienst F. Wohlberg Spezialfällung auch per Seilklettertechnik, Rodung, Entsorgung, Häckseln, Stubben fräsen. Kostenloser Ortstermin. 05195 365 - 0151 28748164. Fam.Wohlberg@gmail.com

Verschenke: Stauden Enzian, Taglilie, Spaten, Reihenzieher usw. 05193 3433

Wer verschenkt Flohmarktartikel? Wird kostenlos abgeholt Raum Schneverdingen 0160 8052488

Zu Verschenken, Unterschrank, 1,20 x 0,60 zwei Türen, 2 Auszüge, Kinderschreibtisch, Schreibpl. verstellbar, Sicherheitsglas 0162 3338726

Jede Menge Feuerholz - Laub- und Nadelholz aus Windwurf - an Selbstwerber abzugeben. Sägeschein erforderlich. Standort: Nähe Heber 0160 7669802

Einen runden Esstisch zu verschenken, Naturholz, gut erhalten und ausziehbar. 05193 972866

Achtung Hobbytierhalter, 2 ha Grünland nahe Soltau zu verpachten. Kleines Stallgebäude vorhanden. 0175 1472907

dienstleistungen

ISOKLINKER® Verklammerung + Dämmen + Verschönern in Einem. Lieferung, Montage, Baubetreuung Mekwinski Bauelemente GmbH

Plissees Beraten - Montieren - Reparieren alles aus einer Hand von Ihrem Fachmann. MEYER-ROLLADEN 29643 Tewel · Schwalingen Straße 5

Feuerholz Lohnsägen und Spalten mit Sägespaltautomat. www.hr-womo.de.vu Tel. 05195 - 96 0991

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN schnell - sauber - preiswert Einlagerungen u.a. Dienstleistungen. www.haushaltsaufloesungen-soltau.de

Freißmann Bau ug - Meisterbetrieb - Stahlbetonarbeiten, Maurerarbeiten, An- und Umbauarbeiten

ALU-WINTERGÄRTEN Wintergarten-Beschattungen, Terrassen-Überdachungen aus Aluminium, Fenster, Rollläden

HIN UND WEG! Unser CONTAINER-DIENST für alle Fälle. Ein Anruf genügt. COHRS ENTSORGUNG 05191/96 85-0

Biete Senioren, Behinderten und Demenzkranken Hilfe und Betreuung Einkaufen, Ämter usw. Info 0160 97007532

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg. - Stubben fräsen - Holz häckseln bis 60 cm Ø

Hein Wintergärten Qualität seit 1885 Besuchen Sie unsere große Wintergarten-Ausstellung. Öffnungszeiten Wintergartenpark: Mo-Fr 8-17 Sa 10-13 So 13-17 Uhr

Frischer November Jacke, Sakko oder Blazer € 8,90 3 Hosen € 16,50 3 Pullis € 12,00 Das flotte Hemd € 1,90 bei E-Neukauf Ahrens Schneverdingen

heide kurier - am Mittwoch und am Sonntag

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei: ROSSMANN, OBI, famila, Netto Marken-Discount, EDEKA, ALDI, ROLLER, HOL'AB!, SB Lagerkauf

Telemaster GmbH Soltau WINKELMANN LVM VERSICHERUNG plaschka Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

Suppe für den guten Zweck

Am vergangenen Sonntag nach dem Gottesdienst hieß es in der katholischen St. Michaelgemeinde in Munster wieder Suppe-Löffeln für einen guten Zweck! Der EinWelt-Laden um Helga Thierjung und viele fleißige Frauen aus der Gemeinde hatten das Festmahl organisiert und dazu eingeladen.



Foto: D. Breuer

Spiele

MUNSTER. Zum Spielenachmittag lädt der Hausfrauenbund Munster seine Mitglieder und interessierte Gäste am Mittwoch, dem 14. November, um 15 Uhr im Bürgerhaus ein.

gesundheit PFLEGE BETTEN und -HILFSMITTEL Sanitätshaus Möhrmann ORTHOPÄDIETECHNIK · REHATECHNIK Marktstr. 21 · Soltau · ☎ (051 91) 5476

familienanzeigen

Meine Eltern haben „Ja“ gesagt! Antje Rodewald & Bastian Brandes Es freut sich sehr Leni mit Astrid & Andreas & Andrea & Andreas Rodewald Brandes 10.11.18

Statt Karten Beate Hüners geb. Graupner † 19.09.2018

Danke für ein stilles Gebet, für eine stumme Umarmung, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit, für Blumen und Geldspenden.

Und am Ende meiner Reise hält der Ewige die Hände und er winkt und lächelt leise und die Reise ist zu Ende. Mattias Claudius Lise-Lotte Tödter geb. Schröder * 31.7.1927 † 10.10.2018 In Liebe und Dankbarkeit Bärbel und Kurt Markus und Tatjana mit Kindern Stefan und Sandra mit Kindern Rebecca mit Kind Jule und Patrick mit Kindern Heidje sowie alle Angehörigen

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im heide kurier

Statt Karten D sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Im Namen aller Angehörigen Peter Bosselmann Bernd Bosselmann Birgit Baden, geb. Bosselmann mit Angehörigen Hedwig Bosselmann

Das M16 gibt bekannt: Heut wird ein verdienter Agent 30 JAHRE 30 Jahre, so alt wird kein Schwein, an jedem Finger ne Frau, so fände er's fein. Sein Name: STEPHAN ALIAS BRIEGEL Spezialgebiete: Kälte, Klima & Elektro Den „Hafen der Ehe“ wollte er noch nicht finden, drum darf er sich heute mit dem Besen schinden. Status: LIZENZ ZUM FEGEN Mission: Beseitigung von Unrat und flüssigen Gefahrenstoffen. Am 16.11.18 um 16.30 Uhr wird's ihn wohl zerlegen, dann darf er die Rathaustreppe in Schneverdingen fegen. Gesucht: Jungfräuliche Moneypenny zwecks mündlicher Entschärfung. Ihr Jungfrauen alle, lasset euch wecken, um zu befreien den Stephan, den Recken. Alles Gute zu Deinem 30. Geburtstag wünschen Dir Deine Familie, Freunde und Arbeitskollegen!

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist. Franz Kafka Peter Schoof * 22.02.1937 † 31.10.2018 Seine Erlösung gibt uns Trost. Anne Heike und Bernd Christine, Jochen und Johanna Traueranschrift: Familie Schoof c/o CADDO Bestattungen, Königsberger Straße 6, 29640 Schneverdingen Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. November 2018, um 13.00 Uhr in der neuen Friedhofskapelle in Schneverdingen statt. Von Beileidsbekundungen am Grab sowie freundlich zugehenden Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Von der Erde gegangen - im Herzen geblieben. Herzlichen Dank allen, die uns in der Zeit des Abschieds zur Seite standen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundet haben sowie allen, die seinen letzten Weg gemeinsam mit uns gegangen sind. Uwe Brose Im Namen aller Angehörigen Brigitte Brose † 30.09.2018 Soltau, im November 2018

